

ZEFIR-Materialien Band 23

KONZEPTION UND DURCHFÜHRUNG DER BEFRAGUNG „JUNGE MENSCHEN AKTIV“

Daniel Schubert

Marc Neu

Mira Boler

Sören Petermann

ZEFIR

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT
ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE
REGIONALFORSCHUNG

ZEFIR-Materialien Band 23 (Dezember 2023)

Daniel Schubert, Marc Neu, Mira Boler, Sören Petermann
Konzeption und Durchführung der Befragung „Junge Menschen aktiv“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



GEFÖRDERT DURCH
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Verlag: ZEFIR (Verlagsnummer: 978-3-946044)

Die Schriftenreihe wird herausgegeben vom
© Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR), Fakultät für Sozialwissenschaft,
Ruhr-Universität Bochum, Konrad-Zuse-Straße 16, 44780 Bochum
(zugleich Verlagsanschrift)

Herausgeber der Schriftenreihe:

Prof. Dr. Jörg Bogumil

Prof. Dr. Sören Petermann

Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler

ISBN: 978-3-946044-23-9

Konzeption und Durchführung der Befragung „Junge Menschen aktiv“

Daniel Schubert, Marc Neu, Mira Boler und Sören Petermann

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	3
1 Einleitung.....	4
2 Die Grundkonzeption der Befragung „Junge Menschen aktiv“	5
2.1 Forschungsziel	5
2.2 Studiendesign und Befragungsmethode	5
2.3 Fragenprogramm.....	6
3 Auswahl der Befragungsteilnehmer.....	10
3.1 Sampling	10
3.2 Grundgesamtheit.....	10
3.3 Stichprobenrealisierung	11
4 Feldphase	12
4.1 Pretest	12
4.2 Hauptbefragung	12
4.3 Qualitätskontrollen.....	14
4.4 Repräsentativität und Gewichtung	16
5 Datenaufbereitung	20
Literaturverzeichnis.....	21
Anhang	23
Anhang A: Fragenprogramm	23
Anhang B: Musteranschreiben.....	59
Anhang C: Datenschutzerklärung.....	60

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ausschöpfung nach Untersuchungsgebiet	13
Tabelle 2: Abgleich von Geschlecht zwischen Befragungs- und Registerdaten	15
Tabelle 3: Abgleich von Geburtsjahr zwischen Befragungs- und Registerdaten.....	15
Tabelle 4: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in der Grafschaft Bentheim.....	17
Tabelle 5: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Lüchow-Dannenberg.....	17
Tabelle 6: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Saalfeld-Rudolstadt.....	17
Tabelle 7: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Bochum	18
Tabelle 8: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Leipzig	18

1 Einleitung

Dieser Methodenbericht informiert über die Konzeption und Durchführung der quantitativen Primärerhebung „Junge Menschen aktiv“, die in den Jahren 2022/23 vom Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR) an der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wurde. Diese Befragung zielt auf die Beschreibung des aktuellen Standes freiwilligen Engagements junger Menschen in Städten und Landkreisen. Insbesondere werden neue Formen des Engagements in den Blick genommen.

Diese Befragung bildet den Kern von zwei Forschungsprojekten des ZEFIR. Das erste Projekt „Neues Engagement: Organisationsformen, soziale und räumliche Bedingungen“ (NEOBE) wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in der Zeit von Mai 2021 bis April 2024 gefördert. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, den Wissensstand zum freiwilligen Engagement in ländlichen Räumen zu erweitern und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen für Politik und Gesellschaft zu formulieren. Das zweite Projekt „Neue Formen des Engagements von jungen Menschen im städtischen Raum: Bochum und Leipzig im Vergleich“ (NEOBE II) wurde von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) in der Zeit von April 2022 bis Dezember 2023 gefördert. Wie der Titel verdeutlicht, liegt der Schwerpunkt in diesem Projekt auf dem freiwilligen Engagement in zwei Großstädten.

Mit der Befragung wurde freiwilliges Engagement in drei Landkreisen und zwei Städten erhoben. Zudem gab es im Hinblick auf Auswahl der Landkreise und Entwicklung des Fragenprogramms eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Partnerprojekt „Jung und engagiert im Verein“ (JIVE), das vom Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen (TILV) in Braunschweig bearbeitet wurde. Gleichwohl organisierte das Thünen-Institut eine eigene Befragung, die nicht Gegenstand dieses Methodenberichts ist.

Der Methodenbericht behandelt zunächst im zweiten Kapitel die Grundkonzeption und das Fragenprogramm. Im dritten Kapitel wird die Auswahl der Untersuchungsgebiete und der Befragungsteilnehmer beschrieben. Das vierte Kapitel umfasst den Bericht der Feldphase, inklusive des Pretests, die Implementierung der Hauptbefragung und einer Repräsentativitätsanalyse. Schließlich behandelt das letzte Kapitel die Datenaufbereitung.

2 Die Grundkonzeption der Befragung „Junge Menschen aktiv“

2.1 Forschungsziel

Freiwilliges Engagement stellt einen wichtigen Beitrag zum zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt, zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Stärkung der Demokratie dar. Die sozialwissenschaftliche Engagementforschung beobachtet seit den 1990er Jahren einen anhaltenden Wandel der Engagementformen, wobei klassische ehrenamtliche Tätigkeiten an Umfang verlieren, während projektformige Tätigkeiten an Umfang gewinnen. Das sich wandelnde Engagement der Menschen hat dabei in den letzten Jahren für ein gesteigertes Interesse in Politik, Öffentlichkeit und Wissenschaft gesorgt: sowohl aus Sorge um Nachwuchsmangel als auch im Hinblick auf den Umgang mit den neuen Formen des Engagements.

Im Zentrum des sozialwissenschaftlichen Interesses beider Forschungsprojekte und der Befragung stehen neuere Formen freiwilligen Engagements, die sich jenseits klassischer ehrenamtlicher Vereinstätigkeit in Form von episodischer Projektarbeit, digitalen Engagements und freiwilliger Tätigkeiten im Ausland, dem sogenannten Voluntourismus, etabliert haben. Der Fokus liegt dabei auf jungen Menschen, unter denen sich diese neuen Formen überproportional ausbreiten. Gleichwohl werden mit der Befragung alle Formen des freiwilligen Engagements erhoben, um den Stellenwert der neuen Formen bestimmen zu können. Das Engagement wird dabei über elf verschiedene Bereiche erfragt. Engagierte geben dann vertiefend die ausgeübten Tätigkeiten, den Umfang digitaler Tätigkeiten, die Organisationsform, sowie zeitliche (Dauer, Häufigkeit) und räumliche (Ort, Wegstrecke) Aspekte des Engagements an. Damit ergeben sich drei Analyseebenen: die Ebene der Befragten zur Bestimmung von Quoten und Einflussfaktoren von Engagement, die Ebene der Engagierten zur Analyse von etablierten und neuen Formen des Engagements und die Ebene der Bereiche zur vertiefenden Analyse von Tätigkeiten und organisationaler Aspekte einzelner Engagements.

Etablierte wie neue Formen des Engagements werden durch bestimmte Motivationen und soziale Normen flankiert und durch sozialstrukturelle und räumliche Gegebenheiten bedingt, die ebenfalls Gegenstand der Befragung sind. Erhoben werden deshalb positiv wie negativ konnotierte Eigenschaften wie auch die Reflexion gesellschaftlicher Erwartungen als Image des Engagements. Freiwilliges Engagement kann durch fördernde soziale Beziehungen gestützt, wie durch hemmende soziale Beziehungen gemieden werden. Deshalb werden sowohl familiäre Sozialisationserfahrungen wie auch die aktuelle Netzwerkeinbettung im Hinblick auf fördernde und hemmende Erfahrungen erfragt. Sozialstrukturelle Bedingungen und Dispositionen der Befragten (z. B. Bildungsgrad, Migrationshintergrund, Wohndauer, Haushaltsstrukturen, Familienstatus, Erwerbsstatus und damit verbundene Zeitbudgets) wie auch die räumliche Kontextualisierung (Stadt/Land, Ost/West) können ebenfalls Faktoren für oder gegen unterschiedliche Formen des Engagements sein.

2.2 Studiendesign und Befragungsmethode

Einerseits ist das Feld des freiwilligen, des ehrenamtlichen und des bürgerschaftlichen Engagements sehr gut erforscht und wird in großen und qualitativ hochwertigen Surveys, wie dem Freiwilligensurvey (FWS, Simonson et al. 2022c, vgl. auch Kleiner und Kühn 2023), dem Sozioökonomischen Panel (SOEP, vgl. Kleiner und Kühn 2023) und der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage in den Sozialwissenschaften (ALLBUS, vgl. Kleiner 2019), bereits gut dokumentiert (Kleiner 2019). Andererseits sollten explizit

Zusammenhangsanalysen der neuen Formen freiwilligen Engagements mit den Motiven, sozialstrukturellen und räumlichen Bedingungen durchgeführt werden. Es liegt also nahe, eine quantitative Befragung zu den Forschungszielen zu initiieren, die sich an diesen Erhebungsinstrumenten orientiert und dennoch auf die neuen Formen des Engagements fokussiert, die die etablierten Instrumente nicht erheben. Zugleich ist die Befragung „Junge Menschen aktiv“ nicht auf eine landesweite Befragung angelegt, sondern soll auf wenige Landkreise und Großstädte fokussieren.

Mit jungen Menschen als Befragungspopulation erscheint eine Online-Befragung als geeigneter Befragungsmodus. Die Online-Befragung wurde in LimeSurvey (limesurvey.org) implementiert und unter den gegebenen Lizenzbedingungen des Dienstleisters für die Befragung digital aufbereitet. Da die Zufallsauswahl über die Einwohnermelderegister gezogen wurde, waren zwar Anschriften aber keine Mailadressen oder Mobilfunknummern zur Kontaktaufnahme verfügbar. Deshalb kam ein Push-to-Web-Survey zum Einsatz, bei dem Anschreiben postalisch versendet wurden, in denen um die Teilnahme an einer Online-Befragung via URL-Link bzw. QR-Code gebeten wurde. Es bestand alternativ die Möglichkeit, auf Nachfrage einen Papierfragebogen zu erhalten, jedoch hat keine angeschriebene Person von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

2.3 Fragenprogramm

Das standardisierte Fragenprogramm ist in Kooperation mit dem TILV entwickelt worden. Während der Entwicklungsphase des Fragenprogramms fanden kontinuierlich mehrere Videokonferenzen sowie ein Workshop in Bochum am 7. und 8. Juli 2022 und nach dem Pretest ein Workshop in Braunschweig am 27. und 28. Oktober 2022 statt (Brensing et al. 2022).

Das Fragenprogramm (siehe Anhang A) ist in fünf Themenblöcke untergliedert:

1. Engagement
2. Meinungen/Einstellungen
3. Netzwerkeinbettung
4. Demografie
5. Paradata

Themenblock Engagement

Der erste Themenblock enthält Fragen zur Beteiligung an gemeinschaftlichen Aktivitäten und zum freiwilligen Engagement, die sich am Freiwilligenurvey orientieren (Simonson et al. 2022b: 15). Das Engagement wird in zwei Stufen erfragt. Im ersten Schritt werden im öffentlichen Raum, also außerhalb von Familie und Beruf, ausgeübte Aktivitäten in gesellschaftlichen Bereichen erfasst (Simonson et al. 2022a: 33). Im zweiten Schritt wird gefragt, ob die befragte Person sich in diesen gesellschaftlichen Bereichen freiwillig engagiert hat. Aktivitäten und Engagements werden in zehn vorgegebenen gesellschaftlichen Bereichen sowie einem offenen Bereich erfragt. Es handelt sich um Bereiche, in denen sich Jugendliche nach einer Analyse des Freiwilligenurveys am ehesten beteiligen (Kausmann und Hagen 2022). Anders als im Freiwilligenurvey wird der Bereich der Geflüchtetenunterstützung zusätzlich abgefragt und bewusst vom sozialen Bereich abgegrenzt.

Die insgesamt elf Bereiche sind:

- Sport und Bewegung
- Kirche oder religiöse Gemeinschaft

- Freizeit und Unterhaltung, z. B. Freizeit-/Spieletreff
- (Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen, z. B. AGs, VHS-Kurse
- Unfall-, Rettungsdienst, Katastrophenschutz oder Freiwillige Feuerwehr
- Kultur und Musik, z. B. Chor, Theater oder kulturelle Vereinigung
- Umwelt, Natur- oder Tierschutz
- Geflüchtetenunterstützung, z. B. Geld- und Sachspenden
- Soziales oder Gesundheit (nicht Geflüchtetenunterstützung), z. B. Selbsthilfegruppe, bewusste Ernährung
- Politik und politische Interessenvertretung
- anderer Bereich

Während im Freiwilligensurvey nach Aktivitäten und Engagement in den letzten 12 Monaten gefragt wird, zielt die Befragung „Junge Menschen aktiv“ auf Aktivitäten und Engagement seit dem 15. Lebensjahr ab. Das hat den Vorteil, dass aktive Beteiligungen erfasst werden, die aufgrund der Corona Pandemie unterbrochen oder nicht aufgegeben wurden. Zudem wurde dadurch ein Überblick über die gesamte Lebensspanne seit der Jugend erreicht.

Zu jedem Bereich, in dem sich Befragte freiwillig engagieren oder engagiert hatten, wurden die häufigsten Tätigkeiten, der Anteil an digitalen Tätigkeiten, der Zeitpunkt des Beginns, der Endzeitpunkt, falls bereits beendet sowie der Ort und die Wegstrecke zum Engagement erfasst. Bei den häufigsten Tätigkeiten mussten die befragten Personen sich auf zwei Auswahloptionen beschränken. Dabei standen zwei bis vier bereichstypische Tätigkeiten, weitere sechs allgemeine, d. h. bereichsunabhängige Tätigkeiten sowie eine offene Kategorie „Anderes“ zur Auswahl.

Beispielsweise für den Bereich „Sport und Bewegung“ werden die drei typischen Tätigkeiten „Trainer*in“, „sportunterstützende Tätigkeiten, z. B. Schiedsrichter*in“ und „regelmäßige Tätigkeiten, die vor oder nach dem Sport anfallen, z. B. die Pflege des Sportplatzes“ erfragt. Im Anhang sind im Fragenprogramm alle bereichstypischen Tätigkeiten aufgeführt. Zu den sechs allgemeinen, bereichsunabhängigen Tätigkeiten gehören „allgemeine praktische Unterstützung“, „Organisation von Treffen und Veranstaltungen“, „Verwaltung von Mitgliedern“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Fundraising“ und „Leitung einer Gruppe“.

Die Erfassung digitaler Tätigkeiten bezieht sich auf deren Anteil am Engagement im jeweiligen Bereich. Es werden drei Arten von digitalen Tätigkeiten erfragt: 1) zur Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven bzw. der Zielgruppe, 2) für die Öffentlichkeitsarbeit und 3) zum Erstellen von digitalem Content. Danach ist der organisatorische Rahmen für jeden Bereich des freiwilligen Engagements über fünf Optionen (im Verein, in einer anderen Organisation, in einer nicht formell organisierten Gruppe, allein, sonstiges) erfragt worden.

Zu jedem Bereich des Engagements wird auch der zeitliche Rahmen im Sinne der Dauer (wann begonnen sowie ob und wann beendet) und der Regelmäßigkeit (regelmäßig versus episodisch) erhoben. Für regelmäßiges Engagement wird der Turnus und für episodisches Engagement der Zeitraum erfragt. Für episodisches Engagement wird ferner erhoben, ob das Engagement einmalig und in Bezug zu einem bestimmten Ereignis stattfand, und ob das Engagement im Ausland mit Zeit zum Kennenlernen von Land und Leuten stattfand. Letzteres dient dazu, Voluntourismus abbilden zu können (Wearing 2001). Der Themenblock endet mit zwei Fragen zum räumlichen Rahmen eines jeden Engagementbereichs (Wegzeit und Ort).

Themenblock: Meinungen/Einstellungen

In diesem Themenblock wird zunächst das Image des Engagements erfragt, also die Einschätzung wie die Gesellschaft das Engagement sieht. Das Image wird für freiwilliges Engagement, für digitales

Engagement und für Voluntourismus erhoben. Anschließend werden die Befragten gebeten, aus 13 positiv wie negativ konnotierten Zuschreibungen zum freiwilligen Engagement für sie persönlich zutreffende Eigenschaften zu wählen. Neben sechs positiv konnotierten Zuschreibungen (eine sinnvolle Tätigkeit; eine Möglichkeit, Dinge mitgestalten zu können; eine Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben bzw. mit Freund*innen zusammen zu sein; eine Möglichkeit, hilfreiche Kontakte zu knüpfen; eine Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen; ein Vorteil im Lebenslauf) werden sieben negative Zuschreibungen (Geldverschwendung; ein Hobby für Weltverbesserer; das Ausnutzen von Engagierten; eine Tätigkeit, die eher ältere Menschen tun; Zeitverschwendung; eine Tätigkeit, die man sich leisten können muss; eine unnötige Verpflichtung) präsentiert. Die Reihenfolge der Zuschreibungen sind dem Fragenprogramm im Anhang zu entnehmen.

Themenblock Netzwerkeinbettung

In diesem Themenblock wird zunächst die Sozialisation zum Engagement über ein mögliches Engagement der Eltern während der Jugendzeit der Befragten erhoben. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Jugend eine sehr prägende Zeit ist, in der durch soziales Lernen die Bedeutung des freiwilligen Engagements als Wert verankert werden kann. Im zweiten Teil dieses Themenblocks wird der Einfluss sozialer Beziehungen im Sinne der Ermunterung und des Abratens für freiwilliges Engagement (McAdam und Paulsen 1993) erhoben, und zwar für drei Gruppen von Sozialbeziehungen (enge gleichaltrige Freunde; Eltern, Geschwister und enge Verwandte; weniger enge gleichaltrige Freunde und Bekannte), die sich an der Kategorisierung nach starken und schwachen Verbindungen (Granovetter 1973) orientieren. Diese Fragen der Netzwerkeinbettung werden für vier Formen des Engagements (dauerhaftes und regelmäßiges Engagement in Organisationen und Einrichtungen; digitales Engagement; einmaliges Engagement für ein Projekt, eine Initiative oder ein Ereignis; Engagement im Ausland) erfragt. Bei der Fragestellung wird bewusst offengelassen, ob sich die befragten Personen tatsächlich engagieren oder nicht engagieren, um den Effekt der Bewertungen von unterschiedlichen Personengruppen analysieren zu können.

Im Anschluss werden jedem Befragten eine zufällige Auswahl von sechs Vignetten präsentiert, bei welchen die Art des Engagements (digitales Engagement, freiwilliges Engagement im Ausland, projektförmiges Engagement), die Häufigkeit des Engagements (einmalig oder regelmäßiges Engagement); die Beteiligung sozialer Beziehungen (beste/r Freund*in ist dabei oder nicht dabei), der Einfluss sozialer Beziehungen (soziales Umfeld ermuntert zum Engagement oder rät ab), die Motivation (hedonistische, moralisch-normative oder gestaltungsorientiert-instrumentelle Motive) und die Wegzeit (Ort wird innerhalb von 20 Minuten erreicht oder in 60 Minuten) variieren. Die Häufigkeit des Engagements und die Wegzeit werden beim Engagement im Ausland aufgrund fehlender Plausibilität nicht variiert. Ebenso wird die Wegzeit beim digitalen Engagement nicht mit einbezogen. Das Universum aus 96 Vignetten wurde zufällig auf 16 Sets (Decks) à sechs Vignetten verteilt. Jeder Befragte wurde während der Online-Befragung zufällig einem der 16 Vignettensets zugewiesen. Zu jeder Vignette schätzen die Befragten ein, wie wahrscheinlich es ist, dass sie sich in der jeweiligen fiktiven Situation freiwillig engagieren.

Themenblock: Demografie

Im Anschluss daran werden die soziodemografischen Charakteristika erhoben. Dabei werden zum einen die Zuordnung zu einem Geschlecht, der Geburtsmonat und Geburtsjahr erfasst. Die Personen werden danach befragt, ob sie seit der Geburt an dem jetzigen Wohnort wohnen und wenn nicht, seit wann sie da wohnen. Zusätzlich wird erfragt, ob man selbst, Mutter und Vater in Deutschland oder im Ausland geboren wurden. Daraus lässt sich der Migrationshintergrund ableiten. Nach diesen individuellen soziodemografischen Fragen wird die Haushaltsstruktur erfragt. Dazu wird erhoben, ob die Personen in einer festen Partnerschaft leben, ob sie Kinder haben und wo diese wohnen, ob Care-

Tätigkeiten vorliegen, wie die Wohnsituation (mit den Eltern zusammen, bei einem Elternteil, allein, mit dem/der Partner*in, alleinerziehend oder in einer Wohngemeinschaft) ist und wie schwierig es ist, Orte in der Wohnregion zu erreichen. Anschließend werden der höchste bzw. bei Schülern der angestrebte Schulabschluss, die beruflichen Ausbildungsabschlüsse, der Erwerbsstatus und die Einschätzung der eigenen finanziellen Situation erfragt.

Themenblock Paradata

Der Themenblock gliedert sich in Fragen zur Datenqualität bzw. Datenverarbeitung und in systemkreierte Variablen zu Zeitpunkt und Dauer der Befragung. Hinsichtlich Datenqualität und -verarbeitung wird gefragt, ob die Befragten Probleme beim Verständnis der Fragen hatten und ob Interesse zur Teilnahme an einer Wiederholungsbefragung besteht.

3 Auswahl der Befragungsteilnehmer

3.1 Sampling

Sowohl die Zielstellung der zugrundeliegenden Forschungsprojekte wie auch die Projektbudgets ermöglichen keine nationale Befragung wie der FWS, sondern erfordern die Auswahl von Untersuchungsgebieten. Zielsetzung des NEOBE-I-Projekts war die Auswahl von drei sehr ländlichen Kreisen. Grundlage war der landatlas.de des Thünen-Instituts für ländliche Räume, der für alle Landkreise verschiedene räumliche, soziale und wirtschaftliche Indikatoren führt. Als Auswahlkriterien dienen der Grad der Ländlichkeit und die sozioökonomische Lage sowie die regionale Zugehörigkeit (Ost/West). Es konnten nur Kreise mit der Eigenschaft „äußerst ländlich“ ausgewählt werden. Hinsichtlich der sozioökonomischen Lage war die Auswahl auf je einen sehr unterdurchschnittlichen, unterdurchschnittlichen und durchschnittlichen Kreis begrenzt, d. h. je ein Kreis in den drei unteren Quintilen des Indikators sozioökonomische Lage. Zudem sollten zwei westdeutsche und ein ostdeutscher Landkreis ausgewählt werden. Im Partnerprojekt JIVE des Thünen-Instituts wurden die gleichen Kriterien angelegt, jedoch ein westdeutscher und zwei ostdeutsche Landkreise ausgewählt. Da die gewählten Landkreise zu einer Kooperation im Projekt einwilligen mussten, konnten nicht der ursprünglich ausgewählte ostdeutsche Landkreis, sondern ein nachträglich ausgewählter Landkreis untersucht werden. Als Untersuchungsgebiete wurden die Landkreise Grafschaft Bentheim und Lüchow-Dannenberg (beide Niedersachsen) sowie Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen) ausgewählt.

Zielsetzung des NEOBE-II-Projekts war die Befragung in den beiden Großstädten Bochum (Nordrhein-Westfalen) und Leipzig (Sachsen). Hier erfolgte die Auswahl aus forschungspragmatischen Gesichtspunkten. Bochum ist nicht nur der Standort von RUB/ZEFIR, sondern es bestehen auch Kontakte zur Stadtverwaltung im Rahmen von Sozialberichterstattungen, an denen das ZEFIR beteiligt ist. Zur Stadtverwaltung Leipzig bestanden Kontakte aus vergangenen Kooperationen im Rahmen von lokalen Jugend- und Bürgerbefragungen. Die Auswahl der fünf eigenständigen Untersuchungsgebiete ermöglicht räumliche Vergleiche auf der Stadt-Land-Ebene und auf der Ost-West-Ebene.

Befragte sollten zufällig ausgewählt werden, da nur Zufallsstichproben den Rückschluss auf die Grundgesamtheit gewährleisten (Schnell et al. 2013: 296). In jedem Untersuchungsgebiet wurde auf der Basis der Einwohnermelderegister eine einfache, nach Geburtsjahr und Geschlecht stratifizierte Zufallsauswahl von Personen gezogen. Da in den Landkreisen jeweils aus mehreren Einwohnermelderegistern die Stichproben zu ziehen und anschließend zusammensetzen waren, wurden die Stichprobengrößen proportional zur Einwohnerzahl auf die jeweiligen Register verteilt.

Damit Auswertungen pro Untersuchungsgebiet eine substanzielle Fallzahl benötigen, sollten die Stichproben pro Gebiet hinreichend groß sein. Als Zielgröße wurden 1.000 befragte Personen pro Untersuchungsgebiet festgelegt. Aufgrund von Erfahrungswerten mit lokalen postalischen sowie Online-Befragungen wurde mit einer Ausschöpfungsquote von 20% gerechnet. Somit wurde für jedes Untersuchungsgebiet eine Bruttostichprobe von 5.000 Personen festgesetzt.

3.2 Grundgesamtheit

Als Grundgesamtheit wurden junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren definiert, die mit Erst- oder Zweitwohnsitz im Untersuchungsgebiet gemeldet sind. Die Grundgesamtheiten der fünf Untersuchungsgebiete sind Tabelle 1 zu entnehmen.

3.3 Stichprobenrealisierung

Alle zuständigen Einwohnermeldeämter wurden angefragt, ob zum Zweck einer Stichprobenziehung für eine wissenschaftliche Befragung für alle Personen der Grundgesamtheit eine Datei mit Namen, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeiten übermittelt werden kann. Im Falle einer Ablehnung wurde um eine Stichprobenziehung von mindestens 5.000 Personen aus der Grundgesamtheit sowie um Informationen zu den Verteilungen der Merkmale Geschlecht, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeiten gebeten. Die nach Geburtsjahr und Geschlecht stratifizierte Stichprobe wurde also entweder vom zuständigen Einwohnermeldeamt oder von ZEFIR aus der Grundgesamtheit gezogen.

Im Landkreis Grafschaft Bentheim waren 7 Einwohnermeldeämter zuständig. 6 Ämter übermittelten die jeweilige Grundgesamtheit und ein Amt übermittelte einen zufällig gewählten Anteil von 66% der Grundgesamtheit. Das ZEFIR zog aus den jeweiligen Grundgesamtheiten bzw. der Teilgrundgesamtheit zur Einwohnerzahl proportionale Stichproben, die zur Bruttostichprobe von 5.000 Personen zusammengesetzt wurde.

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg waren 3 Einwohnermeldeämter zuständig; alle Ämter übermittelten die jeweilige Grundgesamtheit. Da die Grundgesamtheit des Kreises mit 4.466 Personen unter der avisierten Stichprobengröße lag, erübrigte sich eine Stichprobenziehung. Für den Landkreis ergibt sich damit eine Vollerhebung aller Personen der Grundgesamtheit.

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt waren 10 Einwohnermeldeämter zuständig. 7 Ämter übermittelten die Grundgesamtheit, zwei Einwohnermeldeämter jeweils einen Anteil von 66 % der Grundgesamtheit und 1 Amt verweigerte nach Entscheidung der Bürgermeisterin die Bereitstellung der Daten. Das ZEFIR zog aus den jeweiligen Grundgesamtheiten bzw. der Teilgrundgesamtheit proportional zur Einwohnerzahl die Stichproben. Für die nicht bereitgestellten Daten wurde die Bruttostichprobe nicht ersetzt, so dass sich eine Bruttostichprobe von 4.978 Personen ergibt.

Für die Stadt Bochum stellte das Einwohnermeldeamt alle Daten der Grundgesamtheit bereit, so dass das ZEFIR eine nach Geburtsjahr und Geschlecht geschichtete Stichprobe ziehen konnte. Die Bruttostichprobe für Bochum beträgt 5.085 Personen.

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Leipzig stellte eine nach Geburtsjahr und Geschlecht stratifizierte Stichprobe von 10.000 Personen zur Verfügung. Aus dieser hat das ZEFIR eine ebenfalls stratifizierte Zufallsstichprobe von 5.001 Personen gezogen.

Somit umfasst die Bruttostichprobe 5.000 Fälle aus dem Landkreis Grafschaft Bentheim, 4.466 aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, 4.978 aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, 5.085 Fälle aus Bochum und 5.001 Fälle aus Leipzig (siehe Tabelle 1).

4 Feldphase

4.1 Pretest

Im Rahmen der Entwicklung des Fragenprogramms wurde ein Pretest vom 2. bis 11. September 2022 durchgeführt, um die Verständlichkeit und Handhabung der Online-Befragung zu prüfen. Da keine Repräsentativität angestrebt wurde und die Antworten nicht im statistischen Sinne ausgewertet werden, wurde auf eine Zufallsauswahl zugunsten einer Auswahl nach Gutdünken verzichtet. Den Pretest absolvierten 60 Befragte im Alter von 16 bis 30 Jahren (also auch älter als die anvisierte Grundgesamtheit der Hauptbefragung), die überwiegend außerhalb der fünf Untersuchungsgebiete leben.

Den Befragten wurde die Möglichkeit gegeben, jede einzelne Frage ausführlich zu kommentieren, d. h. es wurde das Probing-Verfahren angewendet (Weichbold 2022: 448). Eine zu erwartende Bearbeitungszeit wurde aus diesem Grund nicht bekanntgegeben. Die befragten Personen konnten jede Frage kommentieren und beschreiben, welche Verständnisprobleme vorliegen.

Die Kommentare wurden kondensiert und an den Einstellungsfragen einige Anpassungen in Bezug auf Sprache und Ergänzung von Items vorgenommen. Es wurde darauf geachtet, dass eine einfache Sprache verwendet wird, da dies zu einer höheren Datenqualität beiträgt (Nachtsheim und König 2022: 1205). Auf Matrixfragen wurde in Anlehnung an die Empfehlungen von Nachtsheim und König (2022: 1205) verzichtet. Zudem wurden einige Vignetten aufgrund der Nichtplausibilität der Situation und abstrakten Frageformulierung ausgeschlossen. Fragen zur Testung der Aufmerksamkeit wurden in der Hauptbefragung aufgrund des Pretest-Feedbacks und neuerer Studien nicht verwendet (Décieux et al. 2015; Sischa et al. 2022). Die Anzahl der Antwortmöglichkeiten zu den Tätigkeiten im freiwilligen Engagement wurde auf zwei reduziert. Insgesamt wurden die Fragen von den Teilnehmenden als verständlich eingeschätzt.

4.2 Hauptbefragung

Vor Beginn der Online-Befragung wurde der Datenschutzbeauftragte der Ruhr-Universität Bochum über die Befragung informiert und ihm das Fragenprogramm, die Datenschutzerklärung und ein Musteranschreiben zur Verfügung gestellt. Der Datenschutzbeauftragte meldete keine Bedenken an.

Die Hauptbefragung wurde vom 15. Dezember 2022 bis 13. Februar 2023 durchgeführt. Um möglichst viele Teilnehmer für die Befragung zu gewinnen, erhielten die ausgewählten Personen einen Brief mit einem einseitigen Anschreiben (Anhang B), das über das Ziel der Befragung, die Stichprobenziehung und Kontaktmöglichkeiten zum Befragungsteam informierte sowie zur Teilnahme aufforderte. Dem Brief wurde eine zweiseitige Datenschutzerklärung beigelegt (Anhang C). Das Anschreiben war auf den 15. Dezember 2022 (Großstädte) bzw. 19. Dezember 2022 (Landkreise) datiert. Um an der Online-Befragung teilzunehmen, enthielt der Brief einen personalisierten Link zur Eingabe in einen Internet-Browser und einen personalisierten QR-Code zum Scannen. Zusätzlich wurde das individuelle Passwort für den unwahrscheinlichen Fall mitgeteilt, dass die personalisierten Zugänge nicht funktionierten. Der personalisierte Zugang gewährleistet, dass nur ausgewählte Personen und auch nur einmal an der Befragung teilnehmen können.

In Anlehnung an das von Dillman et al. (2009: 243) vorgeschlagene Kontaktierungsverfahren wurden die ausgewählten Personen mit bis zu drei weiteren Briefen an die Online-Befragung erinnert. Dabei

folgt auf das Anschreiben nach ca. einer Woche ein auf den 27. Dezember 2022 datiertes Danksagungs- und Erinnerungsschreiben, das alle ausgewählten Personen erhielten. Am 16. Januar 2023 wurde ein zweites und am 31. Januar ein drittes und letztes Erinnerungsschreiben versendet. Beiden waren reine Erinnerungsschreiben und wurden nur an Personen versendet, die bis zu diesem Tag noch nicht an der Online-Befragung teilgenommen hatten (Ausgenommen sind Personen, die keinen weiteren Kontakt wünschten). Allerdings wurde das dritte Erinnerungsschreiben in den fünf Untersuchungsgebieten unterschiedlich gehandhabt. In den Landkreis Grafschaft Bentheim erfolgte kein Versand, da zu diesem Zeitpunkt die Zielausschöpfungsquote von 20% bereits übertroffen war. Für die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Saalfeld-Rudolstadt sowie für Bochum wurde aus dem infrage kommenden Personenkreis zufällig je die Hälfte für das dritte Erinnerungsschreiben ausgewählt, während die andere Hälfte kein weiteres Schreiben erhielt (Split-Half-Verfahren bzw. experimentelles Design zur Wirkung eines dritten Erinnerungsschreibens). Da die Ausschöpfungsquote in Leipzig zum Zeitpunkt des dritten Anschreibens (31.1.2023) am geringsten von allen fünf Untersuchungsgebieten war, erhielten alle infrage kommenden Personen ein drittes Erinnerungsschreiben.

Mit dem Ziel, eine höhere Ausschöpfung zu erreichen, wurde in den drei Landkreisen ein Gewinnspiel initiiert. Unter den Befragten, die die Online-Befragung vollständig beantwortet und sich zur Teilnahme an einer Verlosung bereit erklärt hatten, wurden insgesamt 110 Amazon-Gutscheine im Gesamtwert von 4.500 Euro verlost. Es wurden 50 Gutscheine im Wert von 20 Euro, 50 Gutscheine zu 50 Euro und 10 Gutscheine über 100 Euro vergeben.

Tabelle 1: Ausschöpfung nach Untersuchungsgebiet

	Grafschaft Bentheim	Lüchow- Dannenberg	Saalfeld- Rudolstadt	Bochum	Leipzig	Gesamt
Grundgesamtheit	15.633	4.466	7.347	40.676	73.790	141.912
Bruttostichprobe	5.000	4.466	4.978	5.085	5.001	24.530
in % der Grundgesamtheit	32,0%	100,0%	67,8%	12,5%	6,8%	17,3%
stichprobenneutrale Ausfälle	178	122	137	137	315	889
in % der Bruttostichprobe	3,6%	2,7%	2,8%	2,7%	6,3%	3,6%
bereinigte Stichprobe	4.822	4.344	4.841	4.948	4.686	23.641
in % der Bruttostichprobe	96,4%	97,3%	97,2%	97,3%	93,7%	96,4%
stichprobenrelevante Ausfälle	3.467	3.268	3.783	3.918	3.738	18.174
in % der bereinigten Stichprobe	71,9%	75,2%	78,1%	79,2%	79,8%	76,9%
darunter:						
aktiv verweigert	30	22	21	21	22	116
in % der st.-rel. Ausfälle	0,9%	0,7%	0,6%	0,5%	0,6%	0,6%
nicht geantwortet	3.424	3.235	3.747	3.883	3.707	17.996
in % der st.-rel. Ausfälle	98,8%	99,0%	99,0%	99,1%	99,2%	99,0%
ausgeschlossen (zu kurz)	13	11	15	14	9	62
in % der st.-rel. Ausfälle	0,4%	0,3%	0,4%	0,4%	0,2%	0,3%
realisierte Stichprobe	1.355	1.076	1.058	1.030	948	5.467
in % der bereinigten Stichprobe	28,1%	24,8%	21,9%	20,8%	20,2%	23,1%

Datenbasis: Befragung „Junge Menschen aktiv“

Als stichprobenneutrale Ausfälle gelten alle Briefe, die an das Befragungsteam mit Vermerken wie „unbekannt verzogen“ oder „Adresse unbekannt“ bis einschließlich 26. April 2023 retourniert wurden. Tatsächlich erreichten uns die Rückläufer nicht nur nach einigen Tagen, sondern erst nach mehreren Wochen, weswegen der Zeitpunkt ca. drei Monate nach Beendigung der Befragung gerechtfertigt ist. Die im Vergleich hohen stichprobenneutralen Ausfälle für Leipzig erklären sich dadurch, dass die

Zustellung in Wohnheimen erschwert wurde, weil durch das Einwohnermeldeamt keine Adresszusätze übermittelt wurden. Die um stichprobenneutrale Ausfälle bereinigte Stichprobe liegt bei 96% der Bruttostichprobe.

Flankierend zu den Kontaktversuchen wurde eine Befragungswebseite eingerichtet, die weitere Informationen zur Befragung enthielt. Zusätzlich wurden zu Beginn der Befragung im Dezember 2022 zwei Pressemitteilungen zur Befragung über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Ruhr-Universität Bochum lanciert. Während der Online-Befragung hatten die ausgewählten Personen die Möglichkeit, das Befragungsteam per Telefon, E-Mail oder Brief zu kontaktieren. Dadurch zur Kenntnis gebrachte Anliegen wurden umgehend bearbeitet. War kein weiterer Kontakt gewünscht, wurde in der Adressdatei ein Sperrvermerk notiert. Solche expliziten Verweigerungen äußerte aber nur ein kleiner Personenkreis (0,6% der stichprobenrelevanten Ausfälle). Personen, die überhaupt nicht reagiert bzw. geantwortet haben, machen den größten Teil der stichprobenrelevanten Ausfälle aus (99,0%). Befragte Personen, die nach der Datenkontrolle wegen zu kurzer Befragungszeit ausgeschlossen werden, machen hingegen nur 0,3% der stichprobenrelevanten Ausfälle aus. Mit 5.467 auswertbaren Fällen beträgt die Ausschöpfung der fünf Untersuchungsgebiete 23,1% der bereinigten Stichprobe (Tabelle 1).

4.3 Qualitätskontrollen

Die Datenqualität der Befragungsdaten wurde einerseits durch eine Plausibilitätsprüfung der automatisch während der Online-Befragung abgespeicherten Befragungsdauer und andererseits durch einen Abgleich der Merkmale Geschlecht und Geburtsjahr mit den Registerinformationen aus der Stichprobenziehung kontrolliert.

Die Befragungsdauer variiert zwischen einer und 34.050 Minuten. Für Befragungsdauern unter vier Minuten ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fragen angemessen gelesen und beantwortet wurden. Insgesamt 62 Befragte hatten eine derart kurze Befragungsdauer. Sie gelten als stichprobenrelevante Ausfälle und wurden aus dem Datensatz entfernt (siehe Tabelle 1). Andererseits zeugen Befragungsdauern mit mehr als 60 Minuten davon, dass sie unterbrochen und später fortgeführt wurden. Unterbrechungen werden softwareseitig jedoch nicht protokolliert. Für Befragungsdauern zwischen 4 und 60 Minuten liegt der Durchschnitt bei 16,4 Minuten (Median: 14 Minuten).

Der Abgleich von Befragungsdaten mit den Registerinformationen aus der Stichprobenziehung bezieht sich auf das Geschlecht und das Geburtsjahr der befragten Personen. Weichen die Angaben der Befragungsdaten von den Registerinformationen ab, kann das bedeuten, dass eine andere als die angeschriebene Person an der Befragung teilgenommen hat und deshalb die Datenqualität gemindert wird. Die Abgleiche der beiden Merkmale unterliegen aber auch Messfehlern und Ungenauigkeiten, so dass Differenzen nicht zum Ausschluss von Fällen führen. Die Abgleiche dienen lediglich der Bestimmung des Umfangs von Differenzen. Für das Geburtsjahr können sogar Messfehler durch Umkodierungen korrigiert werden.

Für den Abgleich des Geschlechts ist zu beachten, dass die Registerinformationen das biologische Geschlecht, die Befragungsdaten aber das soziale Geschlecht erheben. D. h., die Angaben von „männlich“ und „weiblich“ können zu einem geringeren Grad zwischen beiden Datenquellen variieren, obwohl tatsächlich die angeschriebene und keine andere Person an der Befragung teilgenommen hat. Von den 5.467 Fällen der realisierten Stichprobe können für den Abgleich nur 5.257 Fälle herangezogen werden, da 112 Fälle (2,0%) bei der Abfrage des Geschlechts nichts angegeben und weitere 98 Fälle

(1,8%) die Option „divers“ gewählt haben (Tabelle 2). Abweichungen zwischen Befragungs- und Registerdaten gibt es in 35 Fällen (0,6%). Dieses geringe Ausmaß an Abweichungen ist wohl auf der Differenz zwischen biologischem und sozialem Geschlecht zurückzuführen. Insgesamt kann von einer hohen Datenqualität ausgegangen werden, da in 99,3% der Fälle das Geschlecht übereinstimmt.

Tabelle 2: Abgleich von Geschlecht zwischen Befragungs- und Registerdaten

Geschlecht aus ...		Registerdaten		
		männlich	weiblich	gesamt
Befragungsdaten	männlich	2.315 44,0%	17 0,3%	2.332
	weiblich	18 0,3%	2.907 55,3%	2.925
	gesamt	2.333	2.924	5.257

Datenbasis: Befragung „Junge Menschen aktiv“; Prozentwerte einer Zelle an der Gesamtfallzahl

Tabelle 3: Abgleich von Geburtsjahr zwischen Befragungs- und Registerdaten

Geburtsjahr aus...		Registerdaten											gesamt
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Befragungsdaten	1996	12	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	14
	1997	0	482	2	0	0	1	0	0	0	0	0	485
	1998	0	1	524	2	0	0	0	0	0	1	0	528
	1999	0	1	2	511	3	0	0	0	0	0	0	517
	2000	0	0	1	0	511	2	2	2	1	2	4	525
	2001	0	0	0	1	0	485	4	0	0	0	0	490
	2002	0	0	0	0	0	1	466	2	1	1	2	473
	2003	0	0	0	1	1	1	1	491	1	0	1	497
	2004	0	0	0	0	2	2	2	2	559	4	1	572
	2005	0	1	1	2	1	2	1	0	1	536	7	552
	2006	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	539	543
	2007	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	4
	2008	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4
	2009	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3
	2010	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	2012	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3
	2013	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	2015	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
	2021	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2022	0	2	5	4	6	2	5	7	8	4	14	57	
2023	0	5	2	1	8	5	2	3	4	5	4	39	
gesamt	12	494	537	523	533	503	486	509	580	558	577	5.312	

Datenbasis: Befragung „Junge Menschen aktiv“

Für das Merkmal Geburtsjahr liegen Befragungsdaten von 5.312 gültigen Fällen vor. In Tabelle 3 sind diese Fälle mit den Geburtsjahren aus den Registerdaten gekreuzt. Zunächst fällt die starke Zellbesetzung der Diagonalen auf. Für 5.116 Fälle (96,3%) stimmen die Daten aus Befragung und

Register überein. Da die Registerdaten teilweise das Alter und nicht das Geburtsjahr übermittelt haben, sind Abweichungen von \pm einem Jahr nicht auszuschließen. Das betrifft weitere 40 Fälle (0,8%). Unter den 156 Fällen (2,9%) mit abweichenden Geburtsjahren fällt auf, dass 136 Fälle (2,6%) ein späteres Geburtsjahr in der Befragung gegenüber dem Register-Geburtsjahr angeben. Bei genauerer Inspektion werden vor allem die Jahre 2022 und 2023 als Geburtsjahre angegeben, was sehr unrealistisch ist. Eine vertiefende Analyse deckte auf, dass vor allem nicht in Deutschland geborene Personen betroffen sind. Diese Personen haben aller Wahrscheinlichkeit nach das Jahr ihres Zuzugs nach Deutschland angegeben. Für die angegebenen Personen wurde das Geburtsjahr durch die Register-Geburtsjahre ersetzt.

4.4 Repräsentativität und Gewichtung

Eine weitere Form der Datenkontrolle ist die Repräsentativitätsprüfung. Diese Prüfung vergleicht Merkmale aus der realisierten Stichprobe mit offiziellen Statistiken über die Grundgesamtheit der jeweiligen Untersuchungsgebiete. Damit lässt sich das Ausmaß der Verzerrung der realisierten Stichprobe gegenüber der Grundgesamtheit bestimmen. Verzerrung meint die Über- oder Unterrepräsentation eines Merkmals. Für die Befragung „Junge Menschen aktiv“ stehen die soziodemografischen Angaben zu Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit zur Repräsentativitätsprüfung zur Verfügung. Für die realisierte Stichprobe werden die Angaben zu Alter und Geschlecht aus den Befragungsdaten herangezogen. Da die Staatsangehörigkeit nicht in der Befragung erhoben wurde, ist auf die Registerangaben zur Staatsangehörigkeit für die Fälle der realisierten Stichprobe zurückgegriffen worden.

Die Daten aus der Grundgesamtheit zum Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit stammen aus den Angaben der Statistikstellen der Landkreise und Großstädte und wurden zum jeweils aktuell verfügbaren Stichtag abgefragt: für Grafschaft Bentheim und Lüchow-Dannenberg aus dem Landesamt für Statistik Niedersachsen zum Stichtag 31.12.2021, für Saalfeld-Rudolstadt aus dem Thüringer Landesamt für Statistik zum Stichtag 31.12.2021, für Bochum aus der Stadt Bochum zum Stichtag 31.07.2022 und für Leipzig aus der Stadt Leipzig zum Stichtag: 30.09.2022. Da diese Angaben auf der gleichen Datenquelle beruhen, können sie für alle drei Merkmale gekreuzt werden. Um Zellbesetzungen mit sehr kleinen Werten zu vermeiden, wurden die drei Merkmale gruppiert. Das Alter wird zu drei Gruppen zusammengefasst: 16- und 17-Jährige, 18- bis 21-Jährige und 22- bis 25-Jährige. Das Geschlecht unterscheidet die Kategorien „männlich“ und „weiblich“. Die Staatsangehörigkeit bezieht sich lediglich auf die deutsche Staatsangehörigkeit und trennt „deutsch“ von „nicht-deutsch“. Somit ergeben sich für die Repräsentativitätsprüfung pro Untersuchungsgebiet 3 (Alter) \cdot 2 (Geschlecht) \cdot 2 (Staatsangehörigkeit) gleich 12 Zellen. In den Tabellen 4 bis 8 sind die Merkmale Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit in den jeweiligen Untersuchungsgebieten abgetragen. Es werden sowohl für die Grundgesamtheit als auch für die Stichprobe die absoluten und prozentualen Verteilungen angegeben. In der letzten Spalte „Differenz“ sind die Unterschiede in Prozentpunkten abgetragen, wobei die Überrepräsentation durch „+“ und die Unterrepräsentation durch „-“ angezeigt wird.

Tabelle 4: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in der Grafschaft Bentheim

Grafschaft Bentheim	Grundgesamtheit		Stichprobe		Differenz
deutsch, männlich, 16-17 Jahre	1.278	(8,5%)	118	(9,0%)	+ 0,4
deutsch, männlich, 18-21 Jahre	2.628	(17,6%)	231	(17,5%)	- 0,1
deutsch, männlich, 22-25 Jahre	2.648	(17,7%)	210	(15,9%)	- 1,8
deutsch, weiblich 16-17 Jahre	1.240	(8,3%)	164	(12,5%)	+ 4,2
deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	2.322	(15,5%)	238	(18,1%)	+ 2,6
deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	2.346	(15,7%)	231	(17,5%)	+ 1,8
nicht-deutsch, männlich, 16-17 Jahre	215	(1,4%)	17	(1,3%)	- 0,1
nicht-deutsch, männlich, 18-21 Jahre	463	(3,1%)	17	(1,3%)	- 1,8
nicht-deutsch, männlich, 22-25 Jahre	657	(4,4%)	13	(1,0%)	- 3,4
nicht-deutsch, weiblich 16-17 Jahre	203	(1,4%)	21	(1,6%)	+ 0,2
nicht-deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	410	(2,7%)	32	(2,4%)	- 0,3
nicht-deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	549	(3,7%)	25	(1,9%)	- 1,8
gesamt	14.959		1.317		

Tabelle 5: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Lüchow-Dannenberg

Gemeinde Lüchow-Dannenberg	Grundgesamtheit		Stichprobe		Differenz
deutsch, männlich, 16-17 Jahre	459	(10,8%)	124	(12,8%)	+2,0
deutsch, männlich, 18-21 Jahre	861	(20,2%)	169	(17,4%)	- 2,8
deutsch, männlich, 22-25 Jahre	746	(17,5%)	128	(13,2%)	- 4,3
deutsch, weiblich 16-17 Jahre	420	(9,9%)	120	(12,4%)	+ 2,5
deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	783	(18,4%)	197	(20,3%)	+ 1,9
deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	611	(14,4%)	175	(18,0%)	+ 3,6
nicht-deutsch, männlich, 16-17 Jahre	30	(0,7%)	10	(1,0%)	+ 0,3
nicht-deutsch, männlich, 18-21 Jahre	89	(2,1%)	14	(1,4%)	- 0,7
nicht-deutsch, männlich, 22-25 Jahre	95	(2,2%)	8	(0,8%)	- 1,4
nicht-deutsch, weiblich 16-17 Jahre	29	(0,7%)	5	(0,5%)	- 0,2
nicht-deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	57	(1,3%)	12	(1,2%)	- 0,1
nicht-deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	76	(1,8%)	8	(0,8%)	- 1,0
gesamt	4.256		970		

Tabelle 6: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Saalfeld-Rudolstadt

Gemeinde Saalfeld-Rudolstadt	Grundgesamtheit		Stichprobe		Differenz
deutsch, männlich, 16-17 Jahre	760	(10,6%)	99	(9,7%)	- 0,9
deutsch, männlich, 18-21 Jahre	1.506	(20,9%)	194	(19,0%)	- 1,9
deutsch, männlich, 22-25 Jahre	1.254	(17,4%)	134	(13,1%)	- 4,3
deutsch, weiblich 16-17 Jahre	766	(10,6%)	127	(12,5%)	+ 1,9
deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	1.302	(18,1%)	228	(22,4%)	+ 4,3
deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	1.085	(15,1%)	194	(19,0%)	+ 3,9
nicht-deutsch, männlich, 16-17 Jahre	32	(0,4%)	8	(0,8%)	+ 0,4
nicht-deutsch, männlich, 18-21 Jahre	120	(1,7%)	9	(0,9%)	- 0,8
nicht-deutsch, männlich, 22-25 Jahre	203	(2,8%)	6	(0,6%)	- 2,2
nicht-deutsch, weiblich 16-17 Jahre	26	(0,4%)	1	(0,1%)	- 0,3
nicht-deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	65	(0,9%)	11	(1,1%)	+ 0,2
nicht-deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	77	(1,1%)	9	(0,9%)	- 0,2
gesamt	7.196		1.020		

Tabelle 7: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Bochum

Stadt Bochum	Grundgesamtheit		Stichprobe		Differenz
deutsch, männlich, 16-17 Jahre	2.230	(5,5%)	72	(7,3%)	+ 1,8
deutsch, männlich, 18-21 Jahre	6.014	(14,8%)	117	(11,9%)	- 2,9
deutsch, männlich, 22-25 Jahre	7.964	(19,6%)	197	(20,0%)	+ 0,4
deutsch, weiblich 16-17 Jahre	2.047	(5,0%)	75	(7,6%)	+ 2,6
deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	6.114	(15,0%)	184	(18,7%)	+ 3,7
deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	8.287	(20,4%)	237	(24,1%)	+ 3,7
nicht-deutsch, männlich, 16-17 Jahre	442	(1,1%)	4	(0,4%)	- 0,7
nicht-deutsch, männlich, 18-21 Jahre	1.198	(2,9%)	18	(1,8%)	- 1,1
nicht-deutsch, männlich, 22-25 Jahre	2.708	(6,7%)	23	(2,3%)	- 4,4
nicht-deutsch, weiblich 16-17 Jahre	406	(1,0%)	8	(0,8%)	- 0,2
nicht-deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	1.174	(2,9%)	26	(2,6%)	- 0,3
nicht-deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	2.088	(5,1%)	24	(2,4%)	- 2,7
gesamt	40.672		985		

Tabelle 8: Repräsentativität (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in Leipzig

Stadt Leipzig	Grundgesamtheit		Stichprobe		Differenz
deutsch, männlich, 16-17 Jahre	4.051	(5,5%)	56	(6,2%)	+ 0,7
deutsch, männlich, 18-21 Jahre	10.107	(13,7%)	124	(13,8%)	+ 0,1
deutsch, männlich, 22-25 Jahre	14.282	(19,4%)	158	(17,6%)	- 1,8
deutsch, weiblich 16-17 Jahre	3.809	(5,2%)	65	(7,2%)	+ 2,0
deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	12.151	(16,5%)	180	(20,1%)	+ 3,6
deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	16.904	(22,9%)	258	(28,8%)	+ 5,9
nicht-deutsch, männlich, 16-17 Jahre	742	(1,0%)	9	(1,0%)	± 0,0
nicht-deutsch, männlich, 18-21 Jahre	2.422	(3,3%)	9	(1,0%)	- 2,3
nicht-deutsch, männlich, 22-25 Jahre	3.788	(5,1%)	10	(1,1%)	- 4,0
nicht-deutsch, weiblich 16-17 Jahre	638	(0,9%)	3	(0,3%)	- 0,6
nicht-deutsch, weiblich, 18-21 Jahre	1.902	(2,6%)	10	(1,1%)	- 1,5
nicht-deutsch, weiblich, 22-25 Jahre	2.994	(4,1%)	15	(1,7%)	- 2,4
gesamt	73.790		897		

Die Repräsentativitätsprüfung zeigt, dass insgesamt die Abweichungen sehr gering ausfallen. Sie liegen in der Mehrheit der Zellen nicht über 2 Prozentpunkten und betragen maximal 6 Prozentpunkte. Mehrheitlich sind Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit unterrepräsentiert. Die größten Unterrepräsentationen verzeichnen Männer im Alter von 22 bis 25 Jahren, und in dieser Gruppe dann noch etwas stärker die Männer mit einer nicht-deutschen Staatsangehörigkeit. Überrepräsentiert sind deutsche Frauen, vor allem im Alter von 22 bis 25 Jahren.

Um Verzerrungen durch stärkere Unter- bzw. Überrepräsentationen entlang der Merkmale Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit zu vermeiden, wurde eine Gewichtung vorgenommen (Kiesl 2022: 477; Sand und Kunz 2020). Pro Untersuchungsgebiet wurde für die dreidimensionale 12-Felder-Tabelle pro Zelle ein Soll-Ist-Vergleich als Gewicht berechnet: $gewicht = \frac{n_{GG}}{N_{GG}} \cdot \frac{N_{SP}}{n_{SP}}$, mit n = Fallzahl der Zelle, N = Gesamtfallzahl, GG = Grundgesamtheit und SP = Stichprobe. In der Befragungstichprobe unterrepräsentierte Personengruppen erhalten ein Gewicht größer 1 und überrepräsentierte Personengruppen erhalten ein Gewicht kleiner 1. Personengruppen, die unverzerrt sind bzw. für die

keine Daten vorliegen oder keine Vergleiche möglich sind, z. B. Befragte mit diversem Geschlecht, erhielten ein Gewicht von 1.

5 Datenaufbereitung

Die Datenaufbereitung erfolgte in mehreren Schritten. Zunächst wurden alle Variablen des Datensatzes gelabelt und auf ungültige Werte kontrolliert. Im zweiten Schritt wurden die Angaben offener Fragen inspiziert und kategorisiert. Im dritten Schritt wurden Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Das betrifft hauptsächlich Konsistenzchecks für Variablen mit Jahreszahlen. Im letzten Schritt wurde eine Anonymisierung des Datensatzes vorgenommen.

Kategorisierung offener Angaben

Die Fragen zur aktiven Beteiligung und zum freiwilligen Engagement enthalten neben zehn vorgegebenen gesellschaftlichen Bereichen die offene Angabe „anderer Bereich“. Viele Nennungen zu dieser offenen Angabe ließen sich den zehn Bereichen zuordnen und wurden entsprechend umkodiert. Es wurden aber auch zwei Bereiche neu geschaffen: Freiwilligendienste und Landjugend. Durch die Ergänzung dieser zwei Bereiche konnten alle offenen Nennungen des „anderen Bereichs“ kategorisiert werden.

Die jeweiligen Fragen zu den Tätigkeiten freiwilligen Engagements enthalten die offene Angabe „Anderes“. Für den Bereich Sport und Bewegung gibt es auffällig viele Nennungen, die nur die Ausübung des Sportes aber keine Engagement-Tätigkeit beschreiben. Diese Nennungen wurden nicht weiter berücksichtigt. Falls keine weitere Tätigkeit genannt wurde, ist die Angabe zum Sport-Engagement auf „nicht genannt“ umkodiert worden. Bei den Tätigkeiten im kirchlichen und religiösen Bereich wurden Angaben zu Chor oder Posaunenspiel in der neuen Kategorie musikalische Aktivitäten in der Glaubensgemeinschaft zusammengefasst. Eine Umkodierung in den Bereich Kultur und Musik kam nicht infrage. Vielmehr sind diese Bereiche zu trennen, da die Mitwirkung in einem Chor einer religiösen Gemeinschaft mit weiteren Aufgaben verbunden ist, die im religiösen Bereich zu verorten sind und nicht in Kultur und Musik. Die Nennung „regelmäßiger Besuch eines religiösen Gebäudes“ wurde nicht als Engagement-Tätigkeit gewertet. Für den Bereich (Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen wurde eine neue Tätigkeitskategorie „Mitarbeit in Projektgruppen“ geschaffen. Im Bereich der Geflüchtetenunterstützung wurden die neuen Tätigkeitskategorien „Kinderbetreuung während Kursen und in der Schule“, „Organisation und Betrieb von Begegnungsorten“, „praktische Unterstützung im Bereich Wohnen“ und „Geflüchtetenunterstützung im Ausland“ ergänzt. Insgesamt kommen diese Nennungen selten vor (jeweils im niedrigen einstelligen Prozentbereich). Weniger als ein Prozent der Befragten haben beim Erwerbsstatus (derzeitige berufliche Situation) angegeben, dass sie einen Schulabschluss erwerben. Sie wurden als Schüler umkodiert.

Plausibilitätskontrollen

Viele nicht in Deutschland geborene Personen haben beim Geburtsdatum fälschlicherweise das Datum der Zuwanderung nach Deutschland angegeben. Dieses Missverständnis war dadurch erkennbar, dass die Jahreszahlen meistens ein oder zwei Jahre vor dem Befragungszeitraum lagen und deswegen unplausibel waren. Dieser Fehler konnte behoben werden, indem die fehlerhaften Angaben durch das Geburtsdatum aus den Stichprobendaten ersetzt wurden.

Anonymisierung

Zum Abschluss der Datenaufbereitung wurden persönliche bzw. leicht identifizierende Angaben von den Befragungsdaten getrennt und separat abgespeichert.

Literaturverzeichnis

- Brensing, Jessica; Neu, Marc; Klärner, Andreas; Petermann, Sören (2022): Formen des Engagements junger Menschen im ländlichen Raum. In: *Ländlicher Raum* 73 (3), S. 38-41.
- Décieux, Jean Philippe; Mergener, Alexandra; Neufang, Kristina Marliese; Sischka, Philipp (2015): Implementation of the forced answering option within online surveys: Do higher item response rates come at the expense of participation and answer quality? In: *Psyhologija* 48 (4), S. 311-326.
- Dillman, Don A.; Smyth, Jolene D.; Christian, Leah Melani (2009): *Internet, mail, and mixed-mode surveys. The tailored design method*. 3. Auflage. Hoboken: Wiley.
- Granovetter, Mark S. (1973): The strength of weak ties. In: *American Journal of Sociology* 78 (6), S. 1360-1380.
- Kausmann, Corinna; Hagen, Christine (2022): Gesellschaftliche Bereiche des freiwilligen Engagements. In: Julia Simonson, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann und Clemens Tesch-Römer (Hg.): *Freiwilliges Engagement in Deutschland*. Wiesbaden: Springer. S. 95-124.
- Kiesl, Hans (2022): Gewichtung. In: Nina Baur und Jörg Blasius (Hg.): *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS. S. 473-481.
- Kleiner, Tuuli-Marja (2019): *Datenlage zur quantitativen Analyse des ehren-amtlichen Engagements in ländlichen Räumen*. Thünen Working Paper 131. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.
- Kleiner Tuuli-Marja; Kühn, Marie (2023): *Engagement im Spiegel sozialer und räumlicher Ungleichheit: Empirische Analyseergebnisse auf Basis des Deutschen Freiwilligensurveys (2019) und des Sozio-oekonomischen Panels (2001-2019)*. Thünen Report 111. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.
- McAdam, Doug; Paulsen, Ronnelle (1993): Specifying the relationship between social ties and activism. In: *American Journal of Sociology* 99 (3), S. 640-667.
- Nachtsheim, Julia; König, Susanne (2022): Befragungen von Kindern und Jugendlichen. In: Nina Baur und Jörg Blasius (Hg.): *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS. S. 1201-1208.
- Sand, Matthias; Kunz, Tanja (2020): *Gewichtung in der Praxis*. Hg. v. GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences. Mannheim (GESIS- Survey Guidelines).
- Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenbourg.
- Simonson, Julia; Karnick, Nora; Kelle, Nadiya; Hameister, Nicole (2022a): Daten und Methoden des Deutschen Freiwilligensurveys. In: Julia Simonson, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann und Clemens Tesch-Römer (Hg.): *Freiwilliges Engagement in Deutschland*. Wiesbaden: Springer. S. 29-50.
- Simonson, Julia; Kelle, Nadiya; Kausmann, Corinna; Tesch-Römer, Clemens (2022b): Einleitung: Zwanzig Jahre Deutscher Freiwilligensurvey. In: Julia Simonson, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann und Clemens Tesch-Römer (Hg.): *Freiwilliges Engagement in Deutschland*. Wiesbaden: Springer. S. 11-28.
- Simonson, Julia; Kelle, Nadiya; Kausmann, Corinna; Tesch-Römer, Clemens (Hg.) (2022c): *Freiwilliges Engagement in Deutschland*. Wiesbaden: Springer.

Sischka, Philipp E.; Décieux, Jean Philippe; Mergener, Alexandra; Neufang, Kristina M.; Schmidt, Alexander F. (2022): The impact of forced answering and reactance on answering behavior in online surveys. In: *Social Science Computer Review* 40 (2), S. 405-425.

Wearing, Stephen (2001): *Volunteer tourism: Experiences that make a difference*. Wallingform: CABI.

Weichbold, Martin (2022): Pretests. In: Nina Baur und Jörg Blasius (Hg.): *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS. S. 443-451.

Anhang

Anhang A: Fragenprogramm

Inhalt

Variablenbezeichnung.....	24
Block 1: Engagement.....	25
Bereiche aktiver Beteiligung (Quelle: FWS 2019).....	25
Bereiche des Engagements (Quelle: FWS 2019).....	25
Tätigkeiten des Engagements.....	27
digitale Tätigkeiten des Engagements.....	36
organisatorischer Rahmen.....	41
zeitlicher Rahmen.....	41
räumlicher Rahmen.....	43
Block 2: Meinungen/Einstellungen zum freiwilligen Engagement.....	45
Image des Engagements.....	45
Eigenschaften des Engagements.....	46
Block 3: Netzwerkeinbettung.....	47
Sozialisation zum Engagement.....	47
Einfluss sozialer Beziehungen.....	47
Vignetten zu sozialen und räumlichen Bedingungen.....	49
Block 4: Demografie.....	51
individuelle Soziodemografie.....	51
Migrationshintergrund.....	51
Haushaltsstruktur.....	52
Sozioökonomischer Status.....	53
Block 5: Paradata.....	57
Datenqualität.....	57

Variablenbezeichnung

1. Variablenbezeichnungen sollen max. 8 Zeichen lang sein und die Form haben: aa11x#.
2. Der erste Kleinbuchstabe bezeichnet die Fragengruppe (Thema), der zweite Kleinbuchstabe bezeichnet die Untergruppe. Innerhalb einer Untergruppe werden Fragen nummeriert, beginnend mit 01 bis maximal 99.
- 3.

Code	Thema
i	Identifizierungsdaten (aus der Stichprobe)
e	Engagement
m	Meinungen/Einstellungen
n	Netzwerkeinbettung
d	Demografie
p	Paradaten (aus LimeSurvey)

Code	Thema und Untergruppe	
e	Engagement	
	ea	Bereiche aktiver Beteiligung
	ee	Bereiche des Engagements
	et	Tätigkeiten des Engagements
	ed	Digitale Tätigkeiten des Engagements
	eo	Organisatorischer Rahmen
	ez	Zeitlicher Rahmen
	er	Räumlicher Rahmen
m	Meinungen/Einstellungen	
	mi	Image des Engagements
	me	Eigenschaften des Engagements
n	Netzwerkeinbettung	
	ns	Sozialisation zum Engagement
	nb	Einfluss sozialer Beziehungen
	nv	Vignetten
d	Demografie	
	di	Individuelle Soziodemografie
	dm	Migrationshintergrund
	dh	Haushaltsstruktur
	ds	Sozioökonomischer Status
p	Paradaten (aus LimeSurvey)	
	pd	Datenqualität

Block 1: Engagement

Bereiche aktiver Beteiligung (Quelle: FWS 2019)

Code: ea

Fragetext: Wenn Sie an die **gesamte Zeit ab Ihrem 15. Lebensjahr** denken: Haben Sie sich in den folgenden Bereichen **aktiv beteiligt**?

Hilfetext: Es geht um Bereiche, in denen Sie etwas unternommen haben, z. B. in einem Verein, einer Initiative, einer Gruppe, einem Projekt, egal ob wöchentlich, monatlich oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Bitte geben Sie alle Bereiche an, in denen Sie aktiv sind bzw. waren.

Code	Item
ea01	Sport und Bewegung
ea02	Kirche oder religiöse Gemeinschaft
ea03	Freizeit und Unterhaltung, z. B. Freizeit-/Spieletreff
ea04	(Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen, z. B. AGs, VHS-Kurse
ea05	Unfall-, Rettungsdienst, Katastrophenschutz oder Freiwillige Feuerwehr
ea06	Kultur und Musik, z. B. Chor, Theater oder kulturelle Vereinigung
ea07	Umwelt, Natur- oder Tierschutz
ea08	Geflüchtetenunterstützung, z. B. Geld- und Sachspenden
ea09	Soziales oder Gesundheit (nicht Geflüchtetenunterstützung), z. B. Selbsthilfegruppe, bewusste Ernährung
ea10	Politik und politische Interessenvertretung
ea11	anderer Bereich
ea12	in keinem Bereich aktiv

Filterführung: Wenn ea11, dann weiter mit ea11xo

Wenn nicht ea11, dann weiter mit ee

Code: ea11xo

Fragetext: Nennen Sie kurz einen eben angekreuzten anderen Bereich, in dem Sie sich aktiv beteiligen bzw. beteiligt haben.

Antwortformat: Offene Abfrage

Bereiche des Engagements (Quelle: FWS 2019)

Code: ee

Fragetext: Wenn Sie an die **gesamte Zeit ab Ihrem 15. Lebensjahr** denken: Haben Sie sich in den folgenden Bereichen **freiwillig engagiert**?

Hilfetext: Es geht um freiwillig übernommene Aufgaben und Arbeiten, die man unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausübt, z. B. in einem Verein, einer Initiative, einer Gruppe, einem Projekt, egal ob wöchentlich, monatlich oder innerhalb eines

bestimmten Zeitraums. Bitte geben Sie alle Bereiche an, in denen Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagiert haben.

Code	Item
ee01	Sport und Bewegung, z. B. Sportverein, Fußballturnier, Online-Yoga-Kurse
ee02	Kirche oder religiöse Gemeinschaft, z. B. Bibelkreis, Religionsfest, Online-Beten
ee03	Freizeit und Unterhaltung, z. B. Jugendtreff, Ferienfreizeit, Movie-Podcast, Games-Wiki
ee04	(Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen, z. B. Schülervertretung, Hausaufgabenhilfe, Schulfest, Lern-Tutorials
ee05	Unfall-, Rettungsdienst, Katastrophenschutz oder Freiwillige Feuerwehr
ee06	Kultur und Musik, z. B. Heimatverein, Regio-Wiki, Theatergruppe, Band
ee07	Umwelt, Natur- oder Tierschutz, z. B. Tierheim, Müllsammelaktion, Energiespar-Tutorials
ee08	Geflüchtetenunterstützung, z. B. Kinderspielstunde, Patenschaft, Online-Plattformen für Geflüchtete
ee09	Soziales oder Gesundheit (nicht Geflüchtetenunterstützung), z. B. Selbsthilfegruppe, Seelsorge, Ernährungs-Foren
ee10	Politik und politische Interessenvertretung, z. B. Ortsgruppe einer Partei, Bürgerinitiative, Podcast
ee11	anderer Bereich
ee12	nicht freiwillig engagiert

Filterführung: Wenn ee01, dann weiter mit et01
 Wenn ee02, dann weiter mit et02
 Wenn ee03, dann weiter mit et03
 Wenn ee04, dann weiter mit et04
 Wenn ee05, dann weiter mit et05
 Wenn ee06, dann weiter mit et06
 Wenn ee07, dann weiter mit et07
 Wenn ee08, dann weiter mit et08
 Wenn ee09, dann weiter mit et09
 Wenn ee10, dann weiter mit et10
 Wenn ee11, dann weiter mit ee11xo
 Wenn ee12 oder k.A., dann weiter mit mi01

Code: ee11xo

Fragetext: Nennen Sie kurz einen eben angekreuzten anderen Bereich, in dem Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagiert haben.

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit et11

Tätigkeiten des Engagements

Code: et01

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Sport und Bewegung** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et01x01	(Ko-)Trainer*in
et01x02	sportunterstützende Tätigkeiten, z. B. Schiedsrichter*in, Balljunge/Ballmädchen, Zeitmessung
et01x03	regelmäßige Tätigkeiten, die vor oder nach dem Sport anfallen, z. B. Pflege des Sportplatzes, Wartung und Bereitstellen der Geräte, Pflege von Tieren
et01x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et01x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et01x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et01x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et01x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et01x15	Leitung einer Gruppe
et01x16	Anderes

Filterführung: Wenn et01x16, dann weiter mit et01x16xo
Wenn nicht et01x16, dann weiter mit ed01

Code: et01x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Sport und Bewegung** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed01

Code: et02

Fragetext: Wenn Sie an den **kirchlichen und religiösen Bereich** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et02x01	Tätigkeiten im Rahmen der Ausübung religiöser Handlungen, z. B. Predigt, Messdiener*in, Ministrant*in
et02x02	Tätigkeiten in der Betreuung oder Schulung von Personen, z. B. Unterricht in heiligen Schriften, religiöse Betreuung von Kindern oder Jugendlichen
et02x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et02x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et02x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et02x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et02x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et02x15	Leitung einer Gruppe
et02x16	Anderes

Filterführung: Wenn et02x16, dann weiter mit et02x16xo
Wenn nicht et02x16, dann weiter mit ed02

Code: et02x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **kirchlichen und religiösen Bereich** denken: Welche anderen Tätigkeiten üben oder übten Sie häufig aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed02

Code: et03

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Freizeit und Unterhaltung** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et03x01	Mitarbeit Jugendtreffs, Ferienfreizeit
et03x02	Content Creation z. B. Movie-Podcast, Youtube-Videos, Games-Wiki usw.
et03x03	Community Administration, z. B. Moderation von Foren, Betreiben eines Channels (ohne eigene Content Creation)

et03x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et03x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et03x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et03x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et03x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et03x15	Leitung einer Gruppe
et03x16	Anderes

Filterführung: Wenn et03x16, dann weiter mit et03x16xo
Wenn nicht et03x16, dann weiter mit ed03

Code: et03x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Freizeit und Unterhaltung** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed03

Code: et04

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich (Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et04x01	Kursleitung
et04x02	unbezahlter Nachhilfeunterricht, Hausaufgabenbetreuung
et04x03	Klassen- oder Schülersprecher*in, Studierendenvertreter*in oder Ähnliches
et04x04	schulunterstützende Aufgaben, z. B. Schülerlotse/-lotsin, Schulsanitäter*in, Streitschlichter*in oder andere Aufgaben
et04x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et04x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et04x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et04x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et04x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung

et04x15	Leitung einer Gruppe
et04x16	Anderes

Filterführung: Wenn et04x16, dann weiter mit et04x16xo
Wenn nicht et04x16, dann weiter mit ed04

Code: et04x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich (Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed04

Code: et05

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Unfall- und Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et05x01	Feuerwehrmann/-frau (auch Anwärter*in)
et05x02	Sanitäter*in, Rettungsassistenz, Rettungsschwimmer*in, Katastrophenhilfe (auch Anwärter*in)
et05x03	(Ko-)Leitung von Kursen und Lehrgängen
et05x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et05x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et05x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et05x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et05x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et05x15	Leitung einer Gruppe
et05x16	Anderes

Filterführung: Wenn et05x16, dann weiter mit et05x16xo
Wenn nicht et05x16, dann weiter mit ed05

Code: et05x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den Bereich **Unfall- und Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed05

Code: et06

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Kultur und Musik** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et06x01	künstlerische Tätigkeiten, z. B. in Musik, Tanz, Theater, Kunst, Lyrik
et06x02	(Ko-)Leitung von Kursen und Workshops (Musik, Tanz, Theater, Malerei)
et06x03	kreative, vorbereitende Tätigkeiten, z. B. Stücke/Lieder schreiben, Herstellung von Kostümen, Dekorations- und Bühnenbild
et06x04	Tätigkeiten, die im Rahmen der Aufführung anfallen, z. B. Bühnenbeleuchtung, Installation von Musikanlagen
et06x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et06x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et06x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et06x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et06x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et06x15	Leitung einer Gruppe
et06x16	Anderes

Filterführung: Wenn et06x16, dann weiter mit et06x16xo
Wenn nicht et06x16, dann weiter mit ed06

Code: et06x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Kultur und Musik** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed06

Code: et07

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Umwelt, Natur- oder Tierschutz** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et07x01	Tätigkeiten im Tierheim, im Tierschutz oder in der Tierrettung
et07x02	praktisch orientierte Umwelt-Tätigkeiten, z. B. Müll sammeln, Pflege von Pflanzen, Aufforstung
et07x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et07x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et07x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et07x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et07x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et07x15	Leitung einer Gruppe
et07x16	Anderes

Filterführung: Wenn et07x16, dann weiter mit et07x16xo
Wenn nicht et07x16, dann weiter mit ed07

Code: et07x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Umwelt, Natur- oder Tierschutz** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed07

Code: et08

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Geflüchtetenunterstützung** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et08x01	Unterstützung beim Stellen von Anträgen, Übersetzung von behördlichen Briefen
et08x02	Patenschaft
et08x03	Orientierung in der neuen Umgebung (auch auf Plattformen), z. B. Sprachunterricht
et08x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et08x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et08x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et08x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et08x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et08x15	Leitung einer Gruppe
et08x16	Anderes

Filterführung: Wenn et08x16, dann weiter mit et08x16xo
Wenn nicht et08x16, dann weiter mit ed08

Code: et08x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Geflüchtetenunterstützung** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed08

Code: et09

Fragetext: Wenn Sie an den **sozialen und gesundheitlichen Bereich (nicht in der Geflüchtetenunterstützung)** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et09x01	Tätigkeiten in der sozialen Betreuung, Alltagshilfe oder Pflege, z. B. von kranken oder älteren Menschen
et09x02	Mitarbeit bei der Tafel, Verteilung von Sachspenden
et09x03	(Ko-)Leitung von Kursen, Selbsthilfegruppe
et09x04	Beratung, z. B. Ernährung, Suchtprävention, Seelsorge
et09x05	begleiteter Umgang und andere pädagogische Maßnahmen
et09x06	medizinische Tätigkeiten, z. B. Hilfe von Verletzten
et09x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen

et09x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et09x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et09x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et09x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et09x15	Leitung einer Gruppe
et09x16	Anderes

Filterführung: Wenn et09x16, dann weiter mit et09x16xo
Wenn nicht et09x16, dann weiter mit ed09

Code: et09x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **sozialen und gesundheitlichen Bereich (nicht in der Geflüchtetenunterstützung)** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed09

Code: et10

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Politik und politische Interessenvertretung** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et10x01	in einer Partei oder Jugendorganisation einer Partei mitarbeiten
et10x02	in einem Jugendparlament oder im Gemeinderat mitwirken
et10x03	bei einer politischen Initiative oder einem Verein mitwirken
et10x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et10x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et10x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et10x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et10x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et10x15	Leitung einer Gruppe
et10x16	Anderes

Filterführung: Wenn et10x16, dann weiter mit et10x16xo
Wenn nicht et10x16, dann weiter mit ed10

Code: et10x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Politik und politische Interessenvertretung** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed10

Code: et11

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich [ee11xo einblenden]** denken: Welche **Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Hilfetext: Es sind bis zu zwei Angaben möglich.

Hilfetext (automatisch bei mehr als 2 Angaben): **Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten.**

Benachrichtigung, wenn man bei mehr als 2 Angaben auf „Weiter“ klickt: Eine oder mehrere Fragen sind nicht korrekt beantwortet worden. Sie können nicht fortfahren, bevor die Fragen nicht korrekt beantwortet sind.

Code	Item
et11x10	allgemeine praktische Unterstützung, z. B. Fahrdienst, Auf- & Abbau bei Veranstaltungen, Verkauf, in Küche aushelfen, Plakate aufhängen
et11x11	Organisation von Treffen und Veranstaltungen, z. B. bei Wettkämpfen, Festen, Mitgliedertreffen
et11x12	Verwaltung von Mitgliedern, Räumlichkeiten, Finanzen, z. B. als Kassenwart*in, Schriftführer*in
et11x13	Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Pressemeldungen verfassen, Informationsveranstaltungen, Pflege der Homepage, Social Media
et11x14	Fundraising, Spenden sammeln oder Mitgliedergewinnung
et11x15	Leitung einer Gruppe
et11x16	Anderes

Filterführung: Wenn et11x16, dann weiter mit et11x16xo
Wenn nicht et11x16, dann weiter mit ed11

Code: et11x16xo

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich [ee11xo einblenden]** denken: Welche **anderen Tätigkeiten** üben oder übten Sie **häufig** aus?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ed11

digitale Tätigkeiten des Engagements

Code: ed01

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Sport und Bewegung** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed01x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed01x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed01x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo1

Code: ed02

Fragetext: Wenn Sie an den **kirchlichen und religiösen Bereich** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed02x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed02x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed02x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo2

Code: ed03

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Freizeit und Unterhaltung** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed03x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed03x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed03x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo03

Code: ed04

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich (Hoch-)Schule und außerschulisches Lernen** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed04x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed04x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed04x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo04

Code: ed05

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Unfall- und Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed05x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über				

	WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed05x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed05x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo05

Code: ed06

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Kultur und Musik** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed06x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed06x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed06x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo06

Code: ed07

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Umwelt, Natur- oder Tierschutz** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed07x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed07x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				

ed07x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				
---------	---	--	--	--	--

Filterführung: weiter mit eo07

Code: ed08

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Geflüchtetenunterstützung** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed08x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed08x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed08x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo08

Code: ed09

Fragetext: Wenn Sie an den **sozialen und gesundheitlichen Bereich (nicht in der Geflüchtetenunterstützung)** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed09x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed09x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed09x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo09

Code: ed10

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich Politik und politische Interessenvertretung** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed10x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed10x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed10x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo10

Code: ed11

Fragetext: Wenn Sie an den **Bereich [ee11xo einblenden]** denken: Welchen **Anteil** haben oder hatten folgenden **digitale Tätigkeiten** im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements?

Code	Tätigkeit	Gar keinen	Geringer Anteil	Hoher Anteil	Ausschließlich digital
ed11x01	Kommunikation mit Mitgliedern, Aktiven oder der Zielgruppe über WhatsApp, Instagram, Facebook, Zoom, Skype und Ähnliches				
ed11x02	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, z. B. Online-Flyer gestalten, Webseiten pflegen, News auf Social Media posten				
ed11x03	Erstellen von digitalem Content, z. B. Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials und Ähnlichem				

Filterführung: weiter mit eo11

organisatorischer Rahmen

(Aufbau der Variable Frage (eo) – Bereich (01-11))

Code: eo##

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: In welchem organisatorischen Rahmen üben oder übten Sie Ihre Tätigkeit hauptsächlich aus?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- in einem Verein
- in einer anderen Organisation, z. B. Verband, Gewerkschaft, Partei, Religionsgemeinschaft, Schule, kommunale oder staatliche Einrichtung
- in einer nicht formell organisierten Gruppe, z. B. Initiative, Projektgruppe, selbst organisierte Gruppe, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfegruppe
- allein, nicht in einer Organisation, Einrichtung oder Gruppe
- Sonstiges

zeitlicher Rahmen

(Aufbau der Variable Frage (ez) – Bereich (01-11) – Nummer (01-08))

Code: ez##x01xmj

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Wann hat dieses Engagement begonnen?

Hilfetext: Bitte geben Sie den Monat und das Jahr an.

Antwortformat: mm/yyyy (begrenzt auf Januar 1996 bis Dezember 2023)

Code: ez##x02

Fragetext: Haben Sie dieses Engagement beendet?

- Ja
- Nein

Filterführung: wenn Antwort Ja, dann ez##x03xmj
wenn Antwort Nein, dann ez##x04

Code: ez##x03xmj

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Wann haben Sie Ihr Engagement beendet?

Hilfetext: Bitte geben Sie den Monat und das Jahr an.

Antwortformat: mm/yyyy (begrenzt auf Januar 1996 bis Dezember 2023)

Code: ez##x04

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Findet oder fand Ihr freiwilliges Engagement regelmäßig wiederholend, zu bestimmten wiederkehrenden Ereignissen oder einmalig statt?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- regelmäßig wiederholend, z. B. wöchentlich, monatlich
- zu wiederkehrenden Ereignissen, z. B. Ferienzeit, jährliche Veranstaltung, Adventszeit
- einmalig, z. B. Fluthilfe, freiwilliges Jahr, Auslandsjahr

Filterführung: wenn Antwort 1, dann ez##x05

wenn Antwort 2 oder 3, dann ez##x06

wenn k.A., dann ez##x07

Code: ez##x05

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Wie oft üben oder übten Sie Ihr freiwilliges Engagement durchschnittlich aus?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- mehrmals pro Woche
- einmal pro Woche
- mehrmals im Monat
- einmal im Monat
- seltener

Filterführung: weiter mit ez##x07

Code: ez##x06

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Welchen Zeitraum umfasst oder umfasste Ihr freiwilliges Engagement?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- bis zu drei Tagen
- bis zu einer Woche
- bis zu einem Monat
- bis zu drei Monaten
- bis zu sechs Monaten
- bis zu einem Jahr
- mehr als ein Jahr

Code: ez##x07

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Ist oder war das freiwillige Engagement **einmalig**, z. B. FSJ, FÖJ, Bufdi, oder hat bzw. hatte es **Bezug zu einem Ereignis**, z. B. sportliches Event, Fluthilfe, Geflüchtetenunterstützung?

- Ja
- Nein

Code: ez##x08

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Findet oder fand das freiwillige Engagement im Ausland mit Zeit zum Kennenlernen von Land und Leuten statt?

- Ja
- Nein

räumlicher Rahmen

(Aufbau der Variable Frage (er) – Bereich (01-11) – Nummer (01-02))

Code: er##x01

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Wie lange sind oder waren Sie zum Ort Ihres freiwilligen Engagements durchschnittlich unterwegs?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- gar keine Wegzeit
- 1 bis zu 15 Minuten
- 16 bis zu 30 Minuten
- 31 bis zu 45 Minuten
- 46 bis zu 60 Minuten
- mehr als 60 Minuten

Code: er##x02

Fragetext: Wenn Sie an den **[Bereich]** denken: Wo üben oder übten Sie Ihr freiwilliges Engagement überwiegend aus?

Hilfetext: Falls Sie mehrere Wohnorte haben: Wir meinen den Ort, unter dem wir Sie angeschrieben haben.

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- zuhause
- in meinem Wohnort, aber nicht zuhause
- in der näheren Umgebung, aber außerhalb meines Wohnortes
- in Deutschland, aber außerhalb der näheren Umgebung
- außerhalb von Deutschland

Filterführung: Engagement-Schleife et01 bis er##x02 für alle Bereichen durchlaufen, in denen sich Befragter freiwillig engagiert

Block 2: Meinungen/Einstellungen zum freiwilligen Engagement

Image des Engagements

Code: mi01

Fragentext: Menschen haben ganz verschiedene Meinungen zu freiwilligem Engagement.

Was meinen Sie, ganz allgemein: Wie sieht die Gesellschaft freiwilliges Engagement?

Hilfetext: Gemeint wird damit das Image von freiwilligem Engagement. +3 bedeutet sehr positiv, -3 bedeutet sehr negativ. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- +3 (sehr positiv)
- +2
- +1
- 0
- -1
- -2
- -3 (sehr negativ)
- Ich habe dazu keine Meinung.

Code: mi02

Fragentext: Menschen haben ganz verschiedene Meinungen zu freiwilligem Engagement.

Was meinen Sie, ganz allgemein: Wie sieht die Gesellschaft **digitales** Engagement?

Hilfetext: Gemeint wird damit das Image von **digitalem** Engagement. +3 bedeutet sehr positiv, -3 bedeutet sehr negativ. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- +3 (sehr positiv)
- +2
- +1
- 0
- -1
- -2
- -3 (sehr negativ)
- Ich habe dazu keine Meinung.

Code: mi03

Fragentext: Menschen haben ganz verschiedene Meinungen zu freiwilligem Engagement.

Was meinen Sie, ganz allgemein: Wie sieht die Gesellschaft freiwilliges Engagement **im Ausland** (z. B. volunteer and travel)?

Hilfetext: Gemeint wird damit das Image von freiwilligem Engagement **im Ausland** (z. B. volunteer and travel). +3 bedeutet sehr positiv, -3 bedeutet sehr negativ. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- +3 (sehr positiv)
- +2
- +1
- 0
- -1
- -2
- -3 (sehr negativ)
- Ich habe dazu keine Meinung.

Eigenschaften des Engagements

Code: me01

Fragentext: Menschen haben ganz verschiedene Meinungen zu freiwilligem Engagement. Bitte geben Sie alle Punkte an, denen Sie persönlich zustimmen.

Freiwilliges Engagement ist ...

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

Code	Item
me01x01	eine sinnvolle Tätigkeit.
me01x02	Geldverschwendung.
me01x03	eine Möglichkeit, Dinge mitgestalten zu können.
me01x04	ein Hobby für Weltverbesserer.
me01x05	eine Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben bzw. mit Freund*innen zusammen zu sein.
me01x06	das Ausnutzen von Engagierten.
me01x07	eine Möglichkeit, hilfreiche Kontakte zu knüpfen.
me01x08	eine Tätigkeit, die eher ältere Menschen tun.
me01x09	Zeitverschwendung.
me01x10	eine Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen.
me01x11	eine Tätigkeit, die man sich leisten können muss.
me01x12	ein Vorteil für den Lebenslauf.
me01x13	eine unnötige Verpflichtung.

Block 3: Netzwerkeinbettung

Sozialisation zum Engagement

Code: ns01

Fragetext: Denken Sie an Ihre Jugend, bis Sie 15 Jahre alt waren: War in dieser Zeit Ihr Vater (zeitweise) freiwillig engagiert?

Hilfetext (automatisch) für alle ns-Fragen: Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Antwortoptionen für alle ns-Fragen:

- ja
- nein
- weiß ich nicht

Code: ns02

Fragetext: Denken Sie an Ihre Jugend, bis Sie 15 Jahre alt waren: War in dieser Zeit Ihre Mutter (zeitweise) freiwillig engagiert?

Einfluss sozialer Beziehungen

Code: nb01

Fragetext: Wie stehen Ihre **engen gleichaltrigen Freund*innen** dazu, wenn Sie sich **freiwillig dauerhaft und regelmäßig in Organisationen und Einrichtungen**, z. B. Vereinen, Verbänden, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen, kommunalen oder staatlichen Einrichtungen engagieren (würden)?

Hilfetext (automatisch) für alle nb-Fragen: Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Antwortoptionen für alle nb-Fragen:

- (fast) alle ermunternd
- überwiegend ermunternd
- eher ermunternd
- teils, teils
- eher abratend
- überwiegend abratend
- (fast) alle abratend
- weiß nicht

Code: nb02

Fragetext: Wie stehen Ihre **Eltern, Geschwister und andere enge Verwandte** dazu, wenn Sie sich **freiwillig dauerhaft und regelmäßig in Organisationen und Einrichtungen**, z. B.

Vereinen, Verbänden, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen, kommunalen oder staatlichen Einrichtungen engagieren (würden)?

Code: nb03

Fragentext: Wie stehen Ihre **weniger engen gleichaltrigen Freund*innen und älteren Bekannten**, z. B. Lehrer*innen, Kolleg*innen, Nachbar*innen, Jugendgruppenleiter*innen dazu, wenn Sie sich **freiwillig dauerhaft und regelmäßig in Organisationen und Einrichtungen**, z. B. Vereinen, Verbänden, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen, kommunalen oder staatlichen Einrichtungen engagieren (würden)?

Code: nb04

Fragentext: Wie stehen Ihre **engen gleichaltrigen Freund*innen** dazu, wenn Sie sich **freiwillig digital engagieren** (würden), z. B. Erstellen von Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials?

Code: nb05

Fragentext: Wie stehen Ihre **Eltern, Geschwister und andere enge Verwandte** dazu, wenn Sie sich **freiwillig digital engagieren** (würden), z. B. Erstellen von Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials?

Code: nb06

Fragentext: Wie stehen Ihre **weniger engen gleichaltrigen Freund*innen und älteren Bekannten**, z. B. Lehrer*innen, Kolleg*innen, Nachbar*innen, Jugendgruppenleiter*innen dazu, wenn Sie sich **freiwillig digital engagieren** (würden), z. B. Erstellen von Wikis, Blogs, Foren, Podcasts, Tutorials?

Code: nb07

Fragentext: Wie stehen Ihre **engen gleichaltrigen Freund*innen** dazu, wenn Sie sich **freiwillig einmalig in einem Projekt, einer Initiative oder einem bestimmten Ereignis**, z. B. Sportveranstaltung, Ferienfreizeit, Krippenspiel, Flut- oder Geflüchtetenhilfe engagieren (würden)?

Code: nb08

Fragentext: Wie stehen Ihre **Eltern, Geschwister und andere enge Verwandte** dazu, wenn Sie sich **freiwillig einmalig in einem Projekt, einer Initiative oder einem bestimmten Ereignis**, z. B. Sportveranstaltung, Ferienfreizeit, Krippenspiel, Flut- oder Geflüchtetenhilfe engagieren (würden)?

Code: nb09

Fragentext: Wie stehen Ihre **weniger engen gleichaltrigen Freund*innen und älteren Bekannten**, z. B. Lehrer*innen, Kolleg*innen, Nachbar*innen, Jugendgruppenleiter*innen dazu, wenn Sie sich **freiwillig einmalig in einem Projekt, einer Initiative oder einem bestimmten Ereignis**, z. B. Sportveranstaltung, Ferienfreizeit, Krippenspiel, Flut- oder Geflüchtetenhilfe engagieren (würden)?

Code: nb10

Fragentext: Wie stehen Ihre **engen gleichaltrigen Freund*innen** dazu, wenn Sie sich **freiwillig im Ausland** engagieren (würden)?

Code: nb11

Fragentext: Wie stehen Ihre **Eltern, Geschwister und andere enge Verwandte** dazu, wenn Sie sich **freiwillig im Ausland** engagieren (würden)?

Code: nb12

Fragentext: Wie stehen Ihre **weniger engen gleichaltrigen Freund*innen und älteren Bekannten**, z. B. Lehrer*innen, Kolleg*innen, Nachbar*innen, Jugendgruppenleiter*innen dazu, wenn Sie sich **freiwillig im Ausland** engagieren (würden)?

Vignetten zu sozialen und räumlichen Bedingungen

Code: nv01

Fragetext: [Nummer zwischen 1 und 20]

Hilfetext: Im Folgenden werden Ihnen verschiedene Szenarien präsentiert. Bitte schätzen Sie ein, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie sich in diesem Fall engagieren würden.

Hilfetext der einzelnen Vignetten (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Merkmal (Faktoren/ Dimensionen)	Merkmalsausprägung (Level)
Art des Engagements	freiwilliges Engagement im digitalen Raum (z. B. Schreiben von Wikieinträgen, Führen eines Blogs, Erstellen von Tutorials)
	freiwilliges Engagement im Ausland
	freiwilliges Engagement im Rahmen eines Projektes (z. B. Organisation einer Feier, Jahresveranstaltung)

Häufigkeit des Engagements <i>nicht bei Engagement im Ausland</i>	einmaliges Engagement
	regelmäßiges Engagement
Beteiligung soziales Netzwerk	bester Freund/beste Freundin wird ebenfalls dabei sein
	bester Freund/beste Freundin wird nicht dabei sein
Einfluss sozialer Beziehungen	soziales Umfeld ermuntert Sie zum Engagement
	soziales Umfeld rät Ihnen von dem Engagement ab
Motivation	Hedonistisch (Bei diesem freiwilligen Engagement besteht die Möglichkeit neue Menschen kennenzulernen)
	Moralisch-normativ (Bei diesem freiwilligen Engagement sollte man sich moralisch dazu verpflichtet fühlen sich dort zu engagieren)
	gestaltungsorientiert-instrumentell (Bei diesem freiwilligen Engagement kann man aktiv Dinge mitgestalten)
Räumliche Bedingungen <i>nicht bei Engagement im Ausland und digitalem Engagement</i>	Der Ort des Engagements wird in 20 Minuten erreicht.
	Der Ort des Engagements wird in 60 Minuten erreicht.

Antwortoptionen für alle nv01-Fragen:

- -3 auf keinen Fall
- -2
- -1
- 0 vielleicht
- +1
- +2
- +3 auf jeden Fall
- weiß ich nicht

Block 4: Demografie

individuelle Soziodemografie

Code: di01

Fragetext: Sie sind ...

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- männlich
- weiblich
- divers

Code: di02

Fragetext: Wann wurden Sie geboren?

Hilfetext: Bitte geben Sie Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr an.

Antwortformat: mm/yyyy (begrenzt auf Januar 1996 bis Dezember 2023)

Code: di03

Fragetext: Wohnen Sie seit Ihrer Geburt an dem Wohnort?

Hilfetext: Wenn Sie mehrere Wohnorte haben, dann meinen wir die Adresse, unter der wir Sie angeschrieben haben.

- Ja
- Nein

Filterführung: wenn „Ja“, dann weiter mit dm01
wenn „Nein“, dann weiter mit di04

Code: di04

Fragetext: Seit wann wohnen Sie an dem Wohnort?

Hilfetext: Wenn Sie mehrere Wohnorte haben, dann meinen wir die Adresse, unter der wir Sie angeschrieben haben.

Bitte geben Sie den Monat und das Jahr an.

Antwortformat: mm/yyyy (begrenzt auf Januar 1996 bis Dezember 2023)

Migrationshintergrund

Code: dm01

Fragetext: In welchem Land wurden Sie geboren?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- in Deutschland
- in einem anderen Land

Code: dm02

Fragetext: In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- in Deutschland
- in einem anderen Land
- weiß ich nicht

Code: dm03

Fragetext: In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- in Deutschland
- in einem anderen Land
- weiß ich nicht

Haushaltsstruktur

Code: dh01

Fragetext: Haben Sie eine feste Partnerschaft?

- Ja
- Nein

Code: dh02

Fragetext: Haben Sie ein oder mehrere Kinder? Wenn ja, wo lebt das Kind bzw. leben die Kinder überwiegend?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Ja, es lebt bzw. sie leben bei mir.
- Ja, es lebt bzw. sie leben nur teilweise bei mir.
- Ja, es lebt bzw. sie leben nicht bei mir.
- Nein, ich habe kein Kind/keine Kinder.

Code: dh03

Fragetext: Beaufsichtigen Sie oder kümmern Sie sich regelmäßig um Familienangehörige?

- Ja
- Nein

Code: dh04

Fragetext: Mit welchen Personen wohnen Sie zusammen?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- mit beiden Eltern zusammen
- bei einem Elternteil
- allein
- mit meinem (Ehe-)Partner/meiner (Ehe-)Partnerin
- alleinerziehend mit Kind(ern)
- mit weiteren Personen, z. B. in einer Wohngemeinschaft

Code: dh05

Fragetext: Wie einfach oder schwierig ist es für Sie, Orte in Ihrer Wohnregion zu erreichen?

Hilfetext: Falls Sie mehrere Wohnorte haben: Wir meinen die Wohnregion, in der wir Sie angeschrieben haben.

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- sehr einfach
- ziemlich einfach
- eher einfach
- teils, teils
- eher schwierig
- ziemlich schwierig
- sehr schwierig

Sozioökonomischer Status

Code: ds01

Fragetext: Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Ich gehe noch zur Schule.
- Schule ohne Abschluss verlassen
- Hauptschulabschluss (Abschluss nach der 8. bzw. 9. Klasse)
- Realschulabschluss oder Mittlere Reife (Abschluss nach der 10. Klasse)
- Fachhochschulreife, z. B. Abschluss einer Fachoberschule
- Abitur (allgemein oder fachgebunden, Abschluss nach der 12. bzw. 13. Klasse)

- anderer Schulabschluss

Filterführung: wenn Antwort 7, dann weiter mit ds01xo
 wenn Antwort 1, dann weiter mit ds02; ds04 nicht
 wenn zwischen Antwort 2 und 6, dann weiter mit ds03

Code: ds01xo

Fragetext: Was ist Ihr anderer höchster Schulabschluss?

Antwortformat: Offene Abfrage

Filterführung: weiter mit ds03

Code: ds02

Fragetext: Welchen Schulabschluss streben Sie an?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Hauptschulabschluss (Abschluss nach der 8. bzw. 9. Klasse)
- Realschulabschluss oder Mittlere Reife (Abschluss nach der 10. Klasse)
- Fachhochschulreife, z. B. Abschluss einer Fachoberschule
- Abitur (allgemein oder fachgebunden, Abschluss nach der 12. bzw. 13. Klasse)
- anderer Schulabschluss

Filterführung: wenn Antwort 5, dann weiter mit ds02xo
 wenn nicht Antwort 5, dann weiter mit ds03

Code: ds02xo

Fragetext: Welchen anderen Schulabschluss streben Sie an?

Antwortformat: Offene Abfrage

Code: ds03

Fragetext: Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse besitzen Sie?

Hilfetext: Bitte kreuzen Sie alle Abschlüsse an, die Sie besitzen.

Code	Item
ds03x01	noch in der beruflichen Ausbildung bzw. im Studium
ds03x02	keine abgeschlossene Berufsausbildung
ds03x03	Teilfacharbeiter
ds03x04	abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Facharbeiter
ds03x05	Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation

ds03x06	(Fach-)Hochschulabschluss auf Bachelorniveau
ds03x07	(Fach-)Hochschulabschluss auf Masterniveau und höhere Hochschulabschlüsse/Qualifikationen
ds03x08	anderer beruflicher Abschluss

Filterführung: wenn (auch) ds03x08, dann weiter mit ds03xo
wenn nicht ds03x08, dann weiter mit ds04

Code: ds03xo

Fragetext: Welchen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss besitzen Sie?

Antwortformat: Offene Abfrage

Code: ds04

Fragetext: Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?

Hilfetext: Mehrfachantworten sind möglich.

Code	Item
ds04x01	Ich studiere.
ds04x02	Ich mache eine Berufsausbildung (einschließlich Maßnahmen, Praktikum).
ds04x03	Ich bin erwerbstätig mit bis zu 30 Stunden pro Woche (Teilzeit).
ds04x04	Ich bin erwerbstätig mit mindestens 30 Stunden pro Woche (Vollzeit).
ds04x05	Ich bin in einer Übergangszeit zwischen Schule, Studium, Ausbildung oder Beruf.
ds04x06	Ich mache ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr.
ds04x07	Ich bin im freiwilligen Wehrdienst.
ds04x08	Ich bin in Elternzeit, Hausfrau oder Hausmann.
ds04x09	Ich bin arbeitslos (einschließlich in einer Schulung/einer Maßnahme).
ds04x10	etwas anderes

Filterführung: wenn (auch) ds04x10, dann weiter mit ds04xo
wenn nicht ds04x10, dann weiter mit ds05

Code: ds04xo

Fragetext: Welche andere berufliche Situation trifft auf Sie zu?

Antwortformat: Offene Abfrage

Code: ds05

Fragetext: Wie kommen Sie mit Ihrem Geld aus?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Antwortoptionen:

- komme sehr gut aus
- komme gut aus
- komme eher gut aus
- teils, teils
- komme eher schlecht aus
- komme schlecht aus
- komme sehr schlecht aus

Block 5: Paradata

Datenqualität

Code: pd01

Fragetext: Können wir Sie gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt (ca. in drei Jahren) nochmals befragen?

- Ja
- Nein

Filterführung: wenn „Ja“, dann weiter mit pd02
wenn „Nein“, dann weiter mit pd03

Code: pd02

Fragetext: Für die Folgebefragung würden wir Sie gern per E-Mail anschreiben. Bitte nennen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse.

Antwortformat: Offene Abfrage

Code: pd03

Fragetext: Möchten Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen?

- Ja
- Nein

Code: pd04

Fragetext: Für das Gewinnspiel würden wir Sie gern per E-Mail anschreiben. Bitte nennen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse.

Antwortformat: Offene Abfrage

Code: pd05

Fragetext: Alles in Allem: Fanden Sie die aufgeführten Fragen verständlich?

Hilfetext (automatisch): Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- kaum verständlich
- etwas verständlich
- ziemlich verständlich

- sehr verständlich

Anhang B: Musteranschreiben

ZEFIR RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT
ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE
REGIONALFORSCHUNG

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Max Mustermann
Musterallee
00000 Musterhausen

**FAKULTÄT FÜR
SOZIALWISSENSCHAFT**

Sektion Soziologie
Lehrstuhl Soziologie / Stadt und Region
Zentrum für Interdisziplinäre
Regionalforschung

Prof. Dr. Sören Petermann
soeren.petermann@rub.de
www.sowi.rub.de/staresoz

**Ihre Teilnahme an der Befragung „Junge Menschen
aktiv“ in Musterhausen**

19. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Mustermann,

bitte nehmen Sie an der Online-Befragung „Junge Menschen aktiv“ teil, die derzeit im Landkreis Graftschaft Bentheim durchgeführt wird. Wir untersuchen mit dieser Befragung, wie sich junge Menschen aktiv vor Ort einbringen und mitgestalten. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Um jedoch ein umfassendes Bild zu erhalten, ist es wichtig, dass Sie persönlich an der Umfrage teilnehmen. Wir bitten Sie, sobald wie möglich teilzunehmen. Unter allen interessierten Teilnehmer*innen verlosen wir über 100 Gutscheine von Amazon in Höhe von 20 bis 100 Euro.

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte den Link

<https://zefir.limesurvey.net/873212?lang=de> mit Ihrem persönlichen
Passwort XXXXXX oder den nebenstehenden QR-Code.



Sie wurden mit Hilfe eines Zufallsverfahrens ausgewählt. Ihre Daten werden nach den geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen streng vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden anonymisiert und anschließend wissenschaftlich ausgewertet. Die Studienergebnisse lassen sich dadurch nicht auf Ihre Person zurückführen.

Weitere Informationen zur Befragung finden Sie auf der Webseite <https://engagement.blogs.ruhr-uni-bochum.de>. Bei Rückfragen rufen Sie uns gerne montags bis donnerstags von 11 Uhr bis 16 Uhr unter der Nummer 0234/32-29043 an oder senden Sie uns eine E-Mail an: befragung-neobe@ruhr-uni-bochum.de. Wir behandeln Ihre Fragen natürlich vertraulich.

Für Ihre Teilnahme und Unterstützung möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Prof. Dr. Sören Petermann

Dr. Marc Neu

Daniel Schubert

Anhang C: Datenschutzerklärung



Erklärung zum Datenschutz bei der Befragung „Junge Menschen aktiv“

Auf diesem Informationsblatt erhalten Sie von uns die gesetzlichen Informationen und weitere Auskünfte auf Ihre Fragen zum Datenschutz. Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung erklären Sie sich mit der hier beschriebenen Erklärung einverstanden. Wir bitten Sie diese Erklärung sorgfältig zu lesen.

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Diese Befragung wird vom Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten sind:

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sozialwissenschaft
Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR)
Konrad-Zuse-Straße 16
ausführend: Prof. Dr. Sören Petermann, Dr. Marc Neu und M.A. Daniel Schubert
44801 Bochum
Telefon: +49 234 32-29043
E-Mail: befragung-neobe@rub.de
Website: engagement.blogs.ruhr-uni-bochum.de

Zu welchem Zweck werden die Daten verwendet?

Wir befragen Sie zum Zweck der wissenschaftlichen Forschung (§17 des Datenschutzgesetzes NRW bzw. §12 des SächsDSGD). Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Konkret geht es in dieser Befragung um das Verständnis von freiwilligem Engagement und Formen des Engagements. Wir möchten die Bedeutung von verschiedenen Aspekten für das Engagementsverhalten untersuchen.

Woher haben wir Ihren Namen und Ihre Adresse?

Ihre Kontaktdaten wurden per Zufallsprinzip aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Bochum bzw. Leipzig gezogen. Die zufällige Ziehung Ihrer Adresse und Ihres Namens aus dem Einwohnermelderegister erfolgt auf Grundlage des §34 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes. Hiernach dürfen Daten aus dem Melderegister an andere öffentliche Stellen übermittelt werden, wenn diese Stellen die Daten zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden öffentlichen Aufgaben benötigen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten auch von weiteren Dienstleistern verarbeitet?

Ihre Kontaktdaten (Name und Adresse) werden ausschließlich vom Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung der Ruhr-Universität Bochum bearbeitet.

Die Befragungsdaten werden auch von der LimeSurvey GmbH verarbeitet (LimeSurvey GmbH, Umfragedienste & Beratung, Papenreya 63, 22453 Hamburg, info@limesurvey.org).

Es besteht eine Kooperation zwischen dem ZEFIR und dem Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei. Beide Institute vereinbarten bei der Erarbeitung des Fragebogens zusammenzuarbeiten und sich ein gegenseitiges Nutzungsrecht für die erhobenen Daten einzuräumen. Es handelt sich dabei um getrennt voneinander durchgeführte Befragungen. Die Daten der Befragung werden in anonymisierter Form dem jeweiligen Projektpartner zur Verfügung gestellt.

Zur Archivierung der wissenschaftlichen Studie werden Ihre Paradata (Geschlecht, Geburtsjahr, kleinräumige Zuordnung, Logdaten, die im Befragungsprozess entstehen) und Befragungsdaten an die GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften weitergegeben (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, B2,1, 68159 Mannheim, info@gesis.org). Dort können die Daten von Wissenschaftler:innen für sekundäranalytische Auswertungen genutzt werden.

Sie können sich sicher sein, dass die Ruhr-Universität Bochum Ihre Daten nicht an Dritte außer an die oben genannten Empfänger weitergibt. Die Auswertung Ihrer Daten erfolgt vollständig anonym, d. h. ohne, dass dabei ein Bezug zu Ihrer Person möglich ist.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Durch die Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Weiter haben Sie das Recht auf Auskunft, welche Daten über Sie gespeichert werden, das Recht auf Berichtigung der über Sie gespeicherten Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, für die die Daten genutzt werden, das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung für die Zukunft, sowie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 38424-0).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Kontaktdaten und Paradata aus Limesurvey werden bei uns bis zur Fertigstellung der Studie gespeichert und allein für den Zweck der nochmaligen Kontaktierung verwendet. Nach Durchführung aller Prüfungs- und Qualitätssicherungsarbeiten (voraussichtlich Mitte 2023) löschen wir Ihre Kontaktdaten. Wenn die Kontaktdaten für eine Folgestudie gespeichert werden sollen, müssen die Befragten dieser Teilnahme ausdrücklich zustimmen.

Die archivierten Befragungsdaten werden mindestens 10 Jahre lang bei der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR) und bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften gespeichert.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Kai-Uwe Loser, Datenschutzbeauftragter der Ruhr-Universität Bochum
Telefon: +49 (234) 322-8720
Mail: dsb@rub.de

Gebäude NB 1 / 68
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Verantwortlichen für diese Befragung (siehe oben).

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!